

WERTVOLLES ERHALTEN!



Als Sanierungs-Fachbetrieb sind wir der Spezialist bei Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden.

Egal ob nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelbefall, durchlässige Betonbauteile oder bröckelnder Putz:

Wir beseitigen den Feuchtigkeitsschaden dauerhaft.

Wir sind Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband e. V. und sanieren seit 2002 Gebäude in Schleswig-Holstein und Hamburg. Im Rahmen unserer Zusammenarbeit mit dem DHBV sind wir auch zu einem zertifizierten Abdichtungsbetrieb ausgebildet und geprüft worden. Zudem sind wir ein TÜV-geschulter Fachbetrieb.

Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Sanierung von Gebäuden. Häuser sind das ganze Jahr über der Witterungsbelastung ausgesetzt. Mit unseren Maßnahmen können wir es effektiv und dauerhaft vor Feuchtigkeits- und Schimmelschäden schützen.

Hauptursache für Gebäudeschäden ist Feuchtigkeit. „Muffig“ riechende Räume oder Schimmelflecken sind erste Warnsignale. Viele Gebäudebesitzer schieben die Sanierung hinaus. Man befürchtet eine schlimme Diagnose und die damit verbundenen Kosten.

Wir verstehen die Situation! Das Verhalten ist nur allzu menschlich. Es ist vergleichbar mit einem schlimmen Zahnarztbesuch. Doch bitte bedenken Sie: In beiden Fällen werden solche Schäden durch das Hinausschieben noch größer!

Schnelles Handeln hilft Ihnen dabei dauerhaft Geld zu sparen und den Wert Ihrer Immobilie zu steigern.

Eine gründliche Bestands- und Schadensaufnahme mithilfe moderner Analysetechniken und ein ausführliches Gespräch mit Ihnen steht am Beginn jeder Sanierung. Denn jeder Kunde hat bei einer Sanierung andere Wünsche oder Anliegen und es ist uns ausgesprochen wichtig, dass wir bei der Sanierung auf diese eingehen.

Genauso wie ein guter Arzt anhand der Symptome die Krankheit ermittelt, gehen wir den Ursachen auf den Grund und erstellen ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept für das Schadensproblem, damit ein Wohlfühlen wieder möglich ist.

Um eine gute Qualität zu liefern, verwenden wir nur geprüfte Materialien. Diese werden von uns bewährten, reglementierten Verfahren eingesetzt, um den gewünschten, dauerhaften Erfolg zu erzielen.

So ist es uns möglich für die Funktion und die Dichtigkeit unserer Abdichtungen 10 Jahre Gewährleistung zu geben.

Für uns stehen SIE als Kunde im Mittelpunkt. Unser Ziel ist es, dass Sie sich nach einer Sanierung in Ihren Räumen wieder wohl und sicher fühlen.

Nutzen Sie unsere Sanierungs-Kompetenz – Wir helfen Ihnen gerne!

Michael Hornig und Team



INHALTSVERZEICHNIS

UNSERE ARBEITEN

Analyse	04
Acrylatvergelung	06
Außenabdichtung	08
Kapillarsperre	10
Innenabdichtung	12
Klimaplatte	14
Rissinjektion	16
Sanierputz	18
Schimmelschadensanierung	20

UNSERE REFERENZEN

Was uns auszeichnet	22
Rezensionen	25
Man spricht über uns.	26

WISSENSWERTES

Wir bilden aus	30
Unsere Mitgliedschaften	32
Radon	34
Radon Analyse	36
1200 Euro vom Staat	37
Ihre Meinung ist uns wichtig	39

ANALYSE

DER ERSTE SCHRITT ZUR RICHTIGEN SANIERUNG

Um eine qualifizierte Analyse vornehmen zu können, ist ein umfassendes Wissen über viele Bereiche der Baustoffe und der Baukonstruktion notwendig.

DAS PROBLEM? – ERKENNEN DER SCHADENSURSACHE

Die Schadensursache zeigt sich oftmals nicht sofort. Eine dauerhafte Sanierung ist aber nur mit dem Erkennen der Schadensursache möglich.

DER WEG

1. Die Analyse berücksichtigt viele Rahmenbedingungen. Im Rahmen dieser „Anamnese“ werden alle wesentlichen Informationen gesammelt. Dazu gehören auch die technischen Unterlagen, aber auch die individuellen Bedürfnisse der Nutzer und Eigentümer.
2. Auf dieser Grundlage wird gemeinsam der Weg für die Untersuchung und die notwendigen Analysetechniken besprochen.
3. Im Rahmen des Ortstermines werden Messungen durchgeführt und gegebenenfalls Proben entnommen. Die baulichen Gegebenheiten werden erfasst.
4. Die Analyse wird in ein Angebot umgesetzt. Besonderer Wert wird dabei auf die Ausarbeitung von alternativen Möglichkeiten gelegt.
5. In einem persönlichen Gespräch wird die Lösung vorgestellt. In diesem Gespräch werden gemeinsam Verbesserungen gefunden und in dem Vorschlag ergänzt. Oft gibt es die Möglichkeit eine Sanierung in Modulen auszuführen.

FEHLERQUELLEN

Ungefähr 80 % der nicht erfolgreichen Sanierungen schlagen in der Analyse fehl. Ein Überblick über viele Bereiche der Baukonstruktion und die Kenntnisse der Sanierungsmöglichkeiten sind sehr wichtig.

QUALITÄT

- Umfassende Erfassung der Gebäudesubstanz
- Berücksichtigung der speziellen Baukonstruktion
- Berücksichtigung der individuellen Nutzungsanforderungen
- Die Erstellung von Sanierungsmodulen ermöglicht eine zielgerichtete Sanierungsplanung
- Erarbeiten von alternativen Sanierungsmöglichkeiten

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Erkennen der Schadensursache
- Kennenlernen der Sanierungsmöglichkeiten
- Erschließung von neuen (Nutzungs-) Möglichkeiten
- Dauerhafter Sanierungserfolg
- Aufteilung der Sanierung in sinnvolle Module
- Schaffung von gut nutzbaren Räumen
- Schutz der Bausubstanz
- Leben in einem gesunden Wohnklima
- Wertsteigerung der Immobilie

REFERENZEN UND BILDER VON MESSGERÄTEN



Geschäftshaus in
Rendsburg



Tagespflege in Kiel



Messgeräte



Wasserturm in
Husum



Dach eines
Wohnhauses in
Hamburg



CM-Messung eines
Restaurants in
Rendsburg

ACRYLATVERGELUNG

VON INNEN NACH AUßEN

Gut ausgebildete Fachleute, sorgfältige Arbeit und geprüfte Materialien – bei uns ist die Acrylatvergelung die optimale Lösung, die dauerhaft für trockene Räume mit Wohlfühlklima sorgt, die ansonsten schwierig abzudichten sind.

DIE URSACHE? - SEITLICHE ODER AUFSTIEGENDE FEUCHTIGKEIT

Feuchtigkeit die in Gebäude eindringt und deren Schadensursache schwierig zu erreichen ist. Oftmals wären Substanzerstörung oder mikrobielles Wachstum die Folge.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Bohrungen herstellen

Bei der Durchführung einer Acrylatvergelung wird das Bauteil in einem Raster von versetzt angeordneten Punkten durchbohrt. Dabei wird die höchste Reihe des Bohrrasters so gewählt, dass sie den höchsten zu erwartenden Grundwasserstand übersteigt.

2. Packer setzen

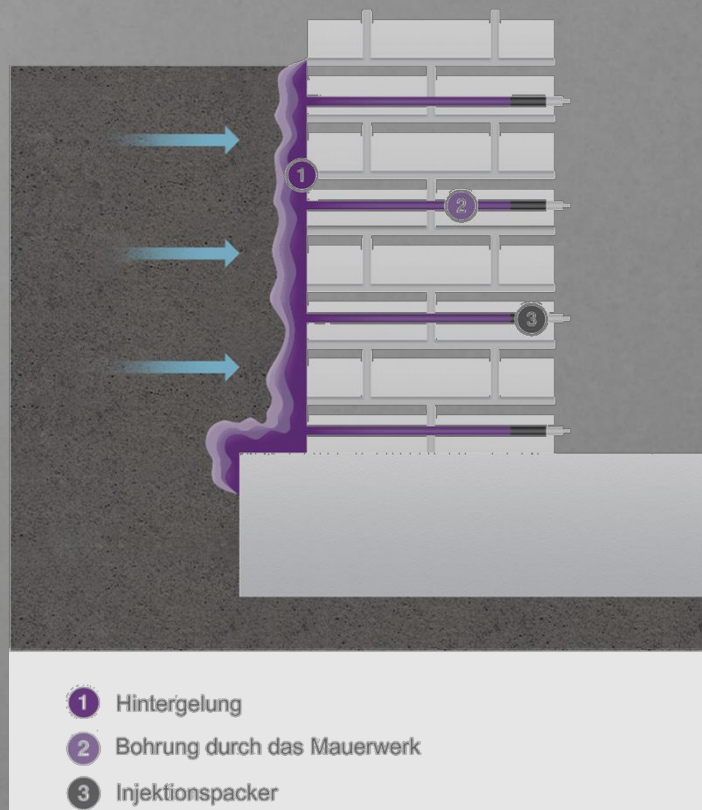
Der Packerabstand ist ein gewählter Durchschnittswert, um die Verteilung des Injektionsgels, die abhängig von der Bodenbeschaffenheit ist, möglichst gut zu ermöglichen.

3. Mehrstufige Injektion

Die Injektion wird stets gleichmäßig von einer Seite zur anderen sowie von unten nach oben durchgeführt, um einen gleichmäßigen Schleier aufbauen zu können. Dabei ist es zwingend erforderlich, dass jeder Packer mehrfach injiziert wird. Die erste Injektionsstufe wird im Wesentlichen das Hinterfüllmaterial penetrieren.

Nachdem dieses Material reagiert hat, kann die zweite Injektionsstufe durchgeführt werden, die nun bereits aufgrund der Fließbehinderung der ersten Stufe zu einer eher flächigen Verteilung des Acrylatgels führt.

Die dritte Stufe wird dann abschließend die eigentliche Dichtigkeit erzielen, da sich das Material nun überwiegend flächig verteilt. Die benötigte Materialmenge, sowie die erforderliche Anzahl der Injektionsstufen sind abhängig von der Durchlässigkeit des Bodens. Unter Umständen ist ein späteres Nachinjizieren notwendig.



FEHLERQUELLEN - FALSCH Eingesetzte Materialien, zu wenig Materialeinsatz

Wir sanieren häufig dort, wo Sanierungen bereits fehlerhaft durchgeführt wurden. Wenn z. B. ungeeignete Materialien eingesetzt werden, die vorhandene Substanz oder die Bodenverhältnisse nicht berücksichtigt wurden.

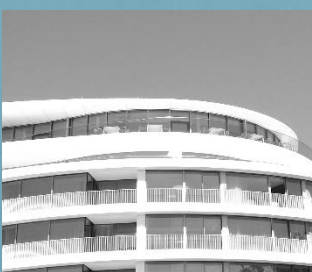
QUALITÄT

- Staatlich geprüft, wissenschaftlich bestätigt
- Wir setzen ein Gummi-elastisches, vielseitig einsetzbares 3K-Acrylatgel ein
- Unser Acrylatgel ist ein extrem niedrigviskoses Injektionsgel mit hoher Flexibilität
- Unser Acrylatgel besitzt eine sehr hohe Eindringtiefe, auch bei wassergefüllten Rissen
- Unser Acrylatgel ist langzeitstabil mit Beständigkeitsprüfung

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Umweltfreundlich und lösemittelfrei
- Es sind sonst unerreichbare Bereiche abdichtbar
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz
- Verbesserung der Wärmedämmung
- Besseres Wohnklima
- Mehr Gesundheit, mehr Sicherheit
- Wertsteigerung der Immobilie

REFERENZEN



Hotel in Hamburg



Keller in
Kaltenkirchen



Büro in Hamburg

AUßENABDICHTUNG

IMMER DIE ERSTE WAHL

Die Außenabdichtung die optimale Lösung, die dauerhaft für trockene Räume mit Wohlfühlklima sorgt.

DIE URSACHE? - SEITLICH EINDRINGENDE FEUCHTIGKEIT

Die seitlich eindringende Feuchtigkeit gelangt durch Grund-, Hang- und Sickerwasser im erdberührten Bereich in den Baukörper.

Der Grund: Eine fehlende oder defekte Außenabdichtung

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Ausgleichsputz (Erste Schicht)

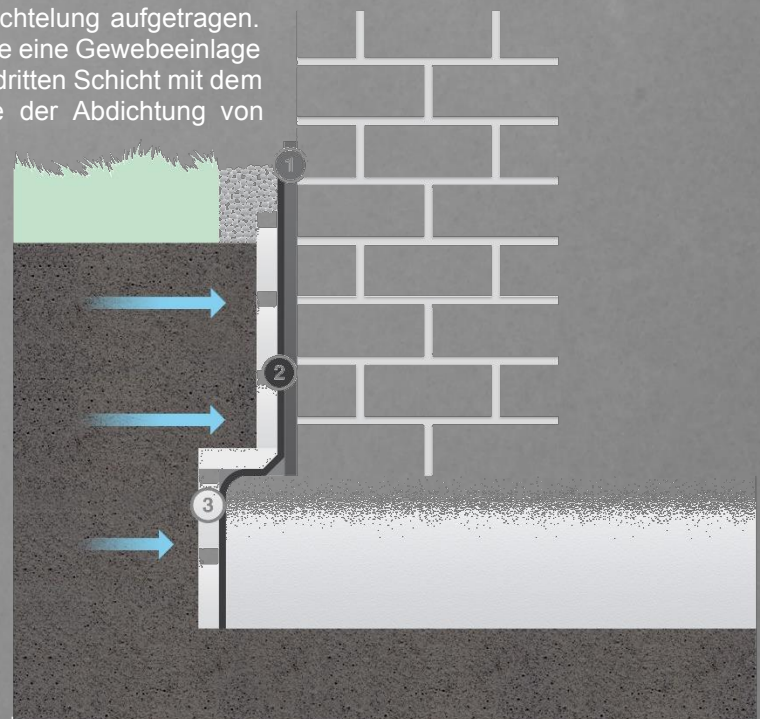
Das abzudichtende Mauerwerk wird freigelegt und gereinigt. Dann erfolgt ein Ausgleichsputz mit dem kunststoffvergüteten Dichtputz. Die vorausgehende Untergrundbehandlung sorgt für eine vollflächige Haftung. Sie ist Grundlage für eine gleichmäßige Stärke der nachfolgenden Beschichtungen – die Voraussetzung für eine erfolgreiche Außenabdichtung.

2. Außenabdichtung (Zweite und dritte Schicht)

Zuerst wird als Haftvermittler eine spezielle Kratzspachtelung aufgetragen. Dann wird eine Lage der Abdichtung aufgebracht, in die eine Gewebeeinlage eingearbeitet wird. Im Anschluss folgt der Auftrag der dritten Schicht mit dem Abdichtungsmaterial. Somit wird eine Gesamtstärke der Abdichtung von mindestens 4 mm erreicht.

3. Wärmedämmung / Schutzschicht (Vierte Schicht)

Den Abschluss bilden spezielle Wärmedämmplatten. Sie werden nach vollständiger Durchtrocknung der Abdichtung aufgebracht. Die Platten schützen die Abdichtung vor Beschädigung beim Anfüllen des Erdreichs. Zusätzlich verbessern sie den Wärmedämmwert und damit die Energiebilanz des Gebäudes erheblich.



- 1 Spritzbewurf mit Ausgleichsputz
- 2 Bitumendickbeschichtung mit Gewebe
- 3 Mechanischer Schutz

FEHLERQUELLEN - FALSCH EINGESetzte MATERIALIEN, ZU DÜNNE SCHICHTEN

Wir sanieren häufig dort, wo Sanierungen bereits fehlerhaft durchgeführt wurden. Wenn z. B. ungeeignete Materialien eingesetzt werden, entstehen Risse an Übergangsstellen (z. B. Wand-Sohlenanschluss). Bei Materialien mit nicht aufeinander abgestimmten Festigkeiten kann es dann zum Ablösen und zu undichten Stellen kommen. Vergleichstests zeigen, dass Abdichtungsprodukte einen Schichtstärkenschwund von bis zu 50% haben. Das führt zu einer erhöhten Rissneigung und damit zu Undichtigkeiten. Unsere Abdichtung trocknet dagegen schwundarm und rissfrei. Sie ist deshalb dauerhaft dicht.

QUALITÄT

- Staatlich geprüft, wissenschaftlich bestätigt
- Bei uns kommen nur Systeme zum Einsatz, die den strengsten Vorgaben entsprechen
- Die Ausführung der Außenabdichtung mit dem 4plus-Schichtsystem erfolgt nach den Vorgaben der WTA
- Die Außenabdichtung entspricht allen Anforderungen des Materialprüfamt NRW

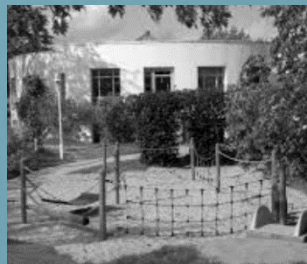
DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Umweltfreundlich und lösemittelfrei
- Unsere Abdichtung haftet sehr gut auf feuchtem Untergrund
- Unsere Abdichtung ist rissüberdeckend, hochflexibel und druckwasserdicht
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz
- Verbesserung der Wärmedämmung
- Besseres Wohnklima
- Mehr Gesundheit, mehr Sicherheit
- Wertsteigerung der Immobilie

REFERENZEN



Wohnhaus in
Frestedt



Kindergarten in
Molfsee



Einfamilienhaus in
Neumünster

KAPILLARSPERRE

DAMIT ES VON UNTEN TROCKEN IST

Für dauerhaft trockene Räume mit Wohlfühlklima ist bei uns die Kapillarsperre die optimale Lösung.

DIE URSACHE? - KAPILLAR WEITERGELEITETE FEUCHTIGKEIT

Feuchtigkeit wird in kapillaraktiven Baustoffen (z.B. Mauerwerk) weitergeleitet. Oftmals sind Substanzerstörung oder mikrobielles Wachstum die Folge.

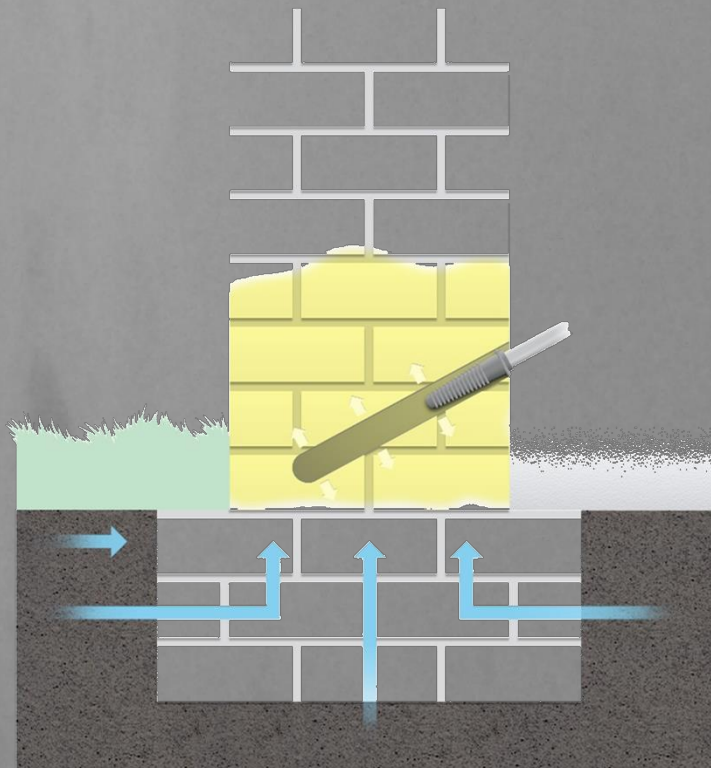
DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Bohrungen herstellen

Es werden als erstes die Bohrpositionen festgelegt. Als nächstes wird alle 10-12,5 cm, in einem Winkel von 20 bis 45 Grad die Bohrung hergestellt. Das Mauerwerk wird nur angebohrt und die Bohrungen werden anschließend gereinigt.

2. Einbringen der Kapillarsperre

Es wird eine Sperre gegen den kapillaren Wassertransport eingebracht. Das Material ist hydrophobierend und hochreaktiv. Um das Mauerwerk zu schonen verwenden wir nur einen geringen Druck (Druck <4 bar). Nach Abschluss der Arbeiten werden die Bohrlöcher hohlraumfrei gefüllt. Die Ausführung erfolgt gemäß den Vorgaben des Wissenschaftlich technischen Ausschusses für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA).



FEHLERQUELLEN - FALSCH EINGESATZTE MATERIALIEN, ZU WENIG MATERIALEINSATZ

Wir sanieren häufig dort, wo Sanierungen bereits fehlerhaft durchgeführt wurden. Wenn z. B. ungeeignete Materialien eingesetzt werden, die vorhandene Substanz oder Salzbelastung nicht berücksichtigt wurde.

QUALITÄT

- Staatlich geprüft, wissenschaftlich bestätigt
- Bei uns kommen nur Systeme zum Einsatz, die den strengsten Vorgaben entsprechen.
- Die Ausführung erfolgt gemäß den Vorgaben des wissenschaftlich technischen Ausschusses für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege (WTA). WTA-Richtlinie 4-4-04/D Mauerwerksinjektion.
- Die Funktionsfähigkeit, der Technologie ist selbst bei bis zu 95% durchfeuchtetem Baustoff durch die WTA durch Wirksamkeitszertifikate nachgewiesen.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Umweltfreundlich und lösemittelfrei
- Unsere Kapillarsperre wird mit geringen Bohrdurchmessern eingebracht
- Unsere Kapillarsperre wird ohne spannungserzeugendes Aufheizen eingebracht
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz
- Verbesserung der Wärmedämmung
- Besseres Wohnklima
- Mehr Gesundheit, mehr Sicherheit
- Wertsteigerung der Immobilie

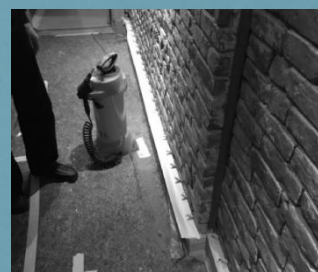
REFERENZEN



Wohnhaus in
Schleswig



Wohnhaus in
Flensburg



Eisdiele in Hamburg

INNENABDICHTUNG

VON INNEN DAUERHAFT DICHT

DIE URSACHE? - SEITLICH EINDRINGENDE FEUCHTIGKEIT

Die seitlich eindringende Feuchtigkeit gelangt im erdberührten Bereich in den Baukörper.

Der Grund: eine fehlende oder defekte Außenabdichtung.

Eine Innenabdichtung ist die optimale Lösung, die zuverlässig und dauerhaft für trockene Räume mit Wohlfühlklima sorgt, wenn eine Sanierung von außen nicht möglich ist.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Ausgleichsputz (Erste Schicht)

Nach der Reinigung des Mauerwerks wird der Dichtputz, ein kunststoffvergüteter Spezialmörtel, vollflächig aufgebracht. Er sorgt für eine optimale Haftung und eine gleichmäßige Stärke der nachfolgenden Beschichtungen – entscheidend für die Funktionsfähigkeit der Abdichtung. Der feuchtigkeitsbeständige, wasserabweisende Dichtputz wird bis auf die Bodenplatte ausgeführt und bindet so den gesamten Wand-/Sohlenanschluss in die Abdichtung ein.

2. Innenabdichtung (Zweite und dritte Schicht)

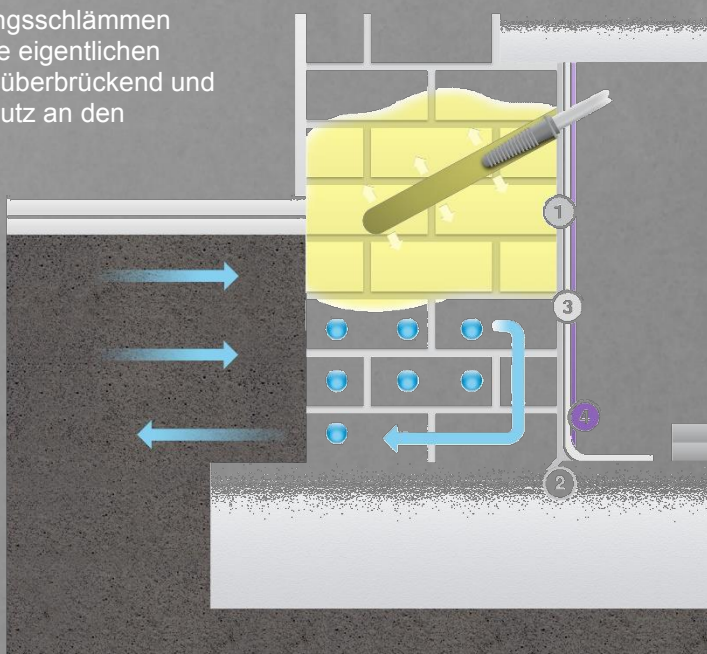
In zwei werden nacheinander spezielle Dichtungsschlämmen aufgebracht. Die flexiblen Materialien bilden die eigentlichen Abdichtungsebenen. Sie sind wasserdicht, rissüberbrückend und sichern so einen dauerhaften Feuchtigkeitsschutz an den abgedichteten Wandflächen.

3. Wärmedämmung/Schutzschicht (Vierte Schicht)

Die Klimaplatte (s. auch Informationen: Klimaplatte) sorgt für zusätzliche Wärmedämmung und ein angenehmes Raumklima. Sie speichert Feuchtigkeit, die sie bei sinkender Raumluftfeuchtigkeit großflächig in die Umgebungsluft abgibt. Alternativ zur Klimaplatte kann ein diffusionsoffener Spezialputz (s. auch Informationen: Sanierputz) aufgetragen werden.

4. Kapillarsperre

Um ein Weiterziehen der Feuchtigkeit in andere Bereiche zu verhindern, wird die Innenabdichtung kapillar von den restlichen Wänden abgetrennt (s. auch Information: Kapillarsperre)



- ① Spritzbewurf mit Ausgleichsputz
- ② Hohlkehle im Wand- Sohlenanschluss
- ③ Mineralische Innenabdichtung
- ④ Spezialputz als Schutz der Abdichtung

SCHICHTWEISER AUFBAU DER INNENABDICHTUNG

Die sorgfältige Vorbereitung des Untergrundes ist entscheidend für den Erfolg der Innenabdichtung. Erst wird der kunststoffvergütete Spezialmörtel als Ausgleichsputz aufgebracht. Es folgt die Aufbringung der speziellen Dichtungsschlämmen in mehreren Schichten. Den Schluss bildet ein diffusionsoffener Spezialputz oder die Klimaplatte.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Dauerhafter Feuchtigkeitsschutz von innen
- Flexible Dichtungsmaterialien
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz
- Besseres Wohnklima
- Werterhaltung der Immobilie

REFERENZEN



Wohnhaus in
Kiel/Molfsee



Geschäftshaus in
Kiel



Kellerraum eines
Wohnhauses

KLIMAPLATTE

DIE PLATTE FÜR EIN BESSERES WOHNKLIMA

Schlecht gedämmte kalte Wände kosten wertvolle Heizenergie. Außerdem kann sich Schimmel bilden. Die Klimaplatte ist die saubere Lösung: Sie verhindert Kondensation und Schimmelbildung, sorgt für ein gesundes Wohnklima und spart Energiekosten.

DIE URSACHE? - UNZUREICHENDE WÄRMEDÄMMUNG

Unzureichende Wärmedämmung kann zu Kondensationsfeuchte führen. Die Folgen sind dann ein zunehmend unangenehmer werdendes Raumklima, Schimmelpilzbefall der Wände, sowie ein modriger Geruch.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Untergrundvorbereitung

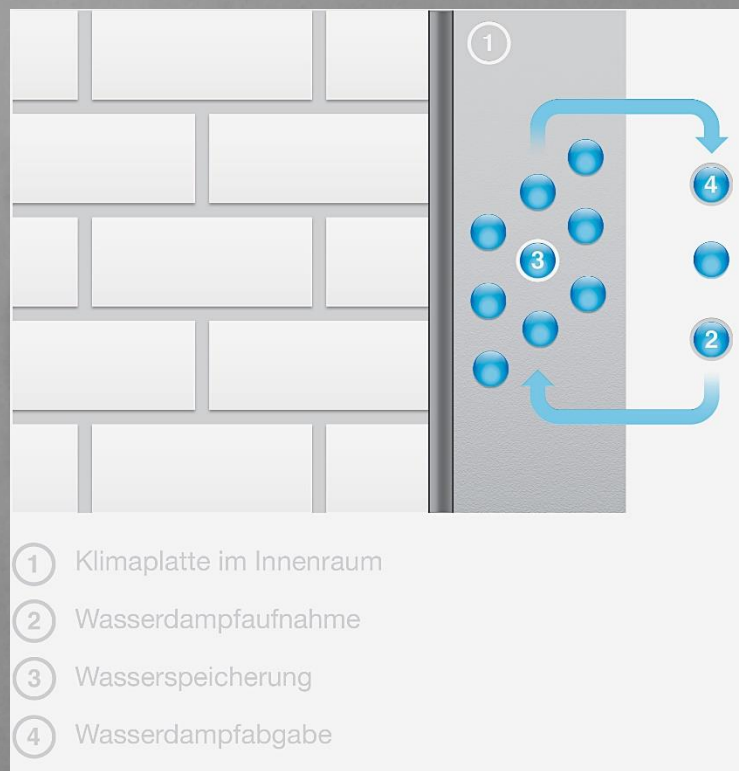
Der Untergrund muss sorgfältig von Tapeten- und Farbresten befreit werden. Wenn ein Schimmelbefall vorliegt, muss dieser Befall objektabhängig beseitigt und fachgerecht entsorgt werden. Anschließend werden eventuell vorbeugende Desinfektionsmaßnahmen notwendig.

2. Anbringung der Klimaplatte

Jetzt erfolgt die Anbringung der wärmedämmenden, hochdiffusionsoffenen und kapillar leitfähigen Klimaplatte. Es wird ein Spezialkleber aufgebracht, mit dem die Klimaplatte vollflächig mit dem Untergrund verklebt werden. Abschließend werden die Stoßnähte bzw. die gesamte Fläche mit einem Spezialspachtel überarbeitet. Eine glatte und wärmegeämmte Wandfläche ist das Ergebnis.

3. Farbauftrag

Nach dem Austrocknen des Spezialspachtels kann ein Farbanstrich bzw. das Tapezieren erfolgen. Dazu werden diffusionsoffene Oberflächenbeschichtungen empfohlen, wir beraten Sie gerne.



ENERGIEKOSTEN SPAREN!

Die Klimaplatte dient als Feuchtigkeitspuffer und sorgt durch die positiven Materialeigenschaften für ein angenehmes Raumklima und bessere Wärmedämmung. Eine Verbesserung der Wärmedämmung ist immer eine gute Investition. Die Energiepreise werden steigen. Schon heute ist mit der Klimaplatte eine Ersparnis von bis zu 10 € pro m³ umbauter Raum im Jahr möglich.

DÄMMEIGENSCHAFTEN - KLIMAPLATTE SPART ENERGIEKOSTEN

Die Untersuchung mit einer thermographischen Kamera an der Front eines Kühlschranks zeigt die Überlegenheit der Klimaplatte. Wärme wird rot/gelb dargestellt, Kälte blau. Die Temperaturunterschiede sind deutlich sichtbar. Die Klimaplatte weist eine erheblich höhere Temperatur auf als die alternative Dämmschicht, dämmt also besser. Der Beitrag zum Energiesparen und zur verbesserten Energiebilanz Ihres Gebäudes.

STAATLICH GEPRÜFT - BESTE ERGEBNISSE FÜR DIE KLIMAPLATTE

Die Klimaplatte schneidet auch im direkten Vergleich mit anderen Systemen sehr gut ab. Bestnoten für die Klimaplatte gibt es für Wärmeleitfähigkeit, Wasserdampfdiffusion und für die Druckfestigkeit. Die Klimaplatte entspricht den Anforderungen des Deutschen Instituts für Bautechnik und erhielt ein Zertifikat der Arbeitsgemeinschaft Umweltverträgliches Bauprodukt e. V.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Umweltfreundlich und lösemittelfrei
- Es sind sonst schwer erreichbare Bereiche dämmbar
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz
- Verbesserung der Wärmedämmung
- Besseres Wohnklima
- Mehr Gesundheit, mehr Sicherheit
- Wertsteigerung der Immobilie

REFERENZEN



Wohnhaus in Kiel



Gemeindehaus in
Ostenfeld



Restaurant in
Rendsburg

RISSINJEKTION

MIT DRUCK DICHT

Risse in Betonbauteilen von Gebäuden sollten schnell und dauerhaft verschlossen werden, da sonst ungehindert Feuchtigkeit eindringen kann. Die Rissinjektion verschließt solche Risse dauerhaft und wasserundurchlässig.

DIE URSACHE? - RISSE IN BETONBAUTEILEN

Wasserführende Risse in Betonbauteilen führen auf lange Sicht zu Geruchsbelästigungen, zu einem schlechten Raumklima oder zu gesundheitsschädlichem Schimmelpilzbefall in den Innenräumen. Auch die Bausubstanz wird angegriffen.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Setzen der Bohrkanäle

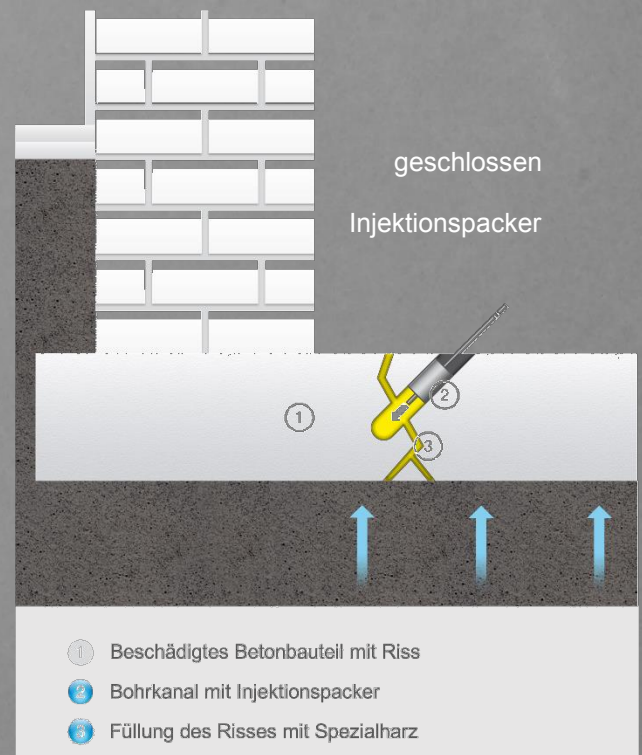
Die Oberfläche wird gereinigt. Anschließend werden entlang des Risses rechts und links in einem Winkel von 45° Kanäle gebohrt. Die Bohrungen erfolgen so, dass die Bohrkanäle in der Höhe jeweils rechts und links in einem bestimmten Abstand zum Riss versetzt sind. Damit wird sichergestellt, dass sie in jedem Fall den Rissverlauf kreuzen.

2. Abkleben des Risses und Einsetzen der Injektionspacker

Die Breite des Risses kann mit einem Verdämmmaterial werden. Danach erfolgt eine Reinigung der Bohrkanäle mit Pressluft. Anschließend werden in den Bohrlöchern fest gespannt.

3. Injektion des Spezialharzes

Unter Druck wird das flüssige Spezialharz durch die Injektionspacker in den Beton injiziert. Das Harz füllt den Riss vollständig und verschließt ihn dauerhaft. Es kann keine Feuchtigkeit mehr eindringen. Die Verdämmung und die Injektionspacker werden anschließend wieder entfernt und die Bohrlöcher sauber verschlossen.



DAUERHAFT DICHT!

Die Rissinjektion erfolgt mit einem speziellen Polyurethanharz, das unter Druck flüssig in den Riss gepresst wird und dann ausreagiert. Damit wird der Riss passgenau elastisch verfüllt und abgedichtet. Durch die Anordnung der Bohrkanäle im 45°-Winkel wird der gesamte Riss mit dem Harz aufgefüllt und ist somit wasserundurchlässig. Unter Umständen ist es notwendig die Risse nachzuverpressen.

MIT HIGHTECH ZUM ERFOLG - KEINE CHANCE FÜR FEUCHTIGKEIT

Die Injektion des sehr fließfertigen Spezialharzes erfolgt durch eine Hochdruckpumpe. Der Druck in der Wand kann 10 bis 200 bar erreichen, um eine vollständige Injektion zu erreichen. Wir legen besonders großen Wert auf den Einsatz qualifizierter Mitarbeiter bei der Ausführung der Rissinjektion. Nur eine genaue Kenntnis der Materialien und der Verarbeitung sorgen dafür, dass Risse in Betonwänden dauerhaft angedichtet werden können.

QUALITÄT - STAATLICH GEPRÜFT - WISSENSCHAFTLICH BESTÄTIGT

Bei uns kommen nur Baustoffe zum Einsatz, die nachweislich den höchsten Anforderungen genügen. Das betrifft die verwendeten Materialien und die genutzte Maschinenteknik zur Verarbeitung der Baustoffe. Das Spezialharz für die Rissinjektion erhielt das Prüfsiegel des Materialprüfungsamtes Braunschweig.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Vollständige Verfüllung der Risse durch fließfähiges Spezialharz
- Elastisches Material bleibt auch bei Verformungen dauerhaft dicht
- Sicherer Sanierungserfolg – dauerhafter Schutz

REFERENZEN



Bürogebäude mit
Tiefgarage in
Hamburg



Keller eines
Neubaus in
Elmshorn



Kellerdecke in Kiel

SANIERPUTZ

DAUERHAFT SCHÖN

Abplatzender Putz? Dann ist der Sanierputz die ideale ergänzende Maßnahme bei der Gebäudeabdichtung. Der Sanierputz kann durch seine speziellen Eigenschaften im Mauerwerk vorhandene bauschädliche Salze einlagern und begünstigt die natürliche Austrocknung des Mauerwerks.

DIE URSACHE? - ABPLATZENDER PUTZ DURCH SALZE

Die Salze werden durch kapillare Feuchtigkeit in den Altputz transportiert. Bei der Verdunstung der Feuchtigkeit bilden sich Kristalle, die durch kristallinen Sprengdruck zum Abplatzen des Putzes führen können. Der Sanierputz löst das Problem.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Entfernen des Altputzes

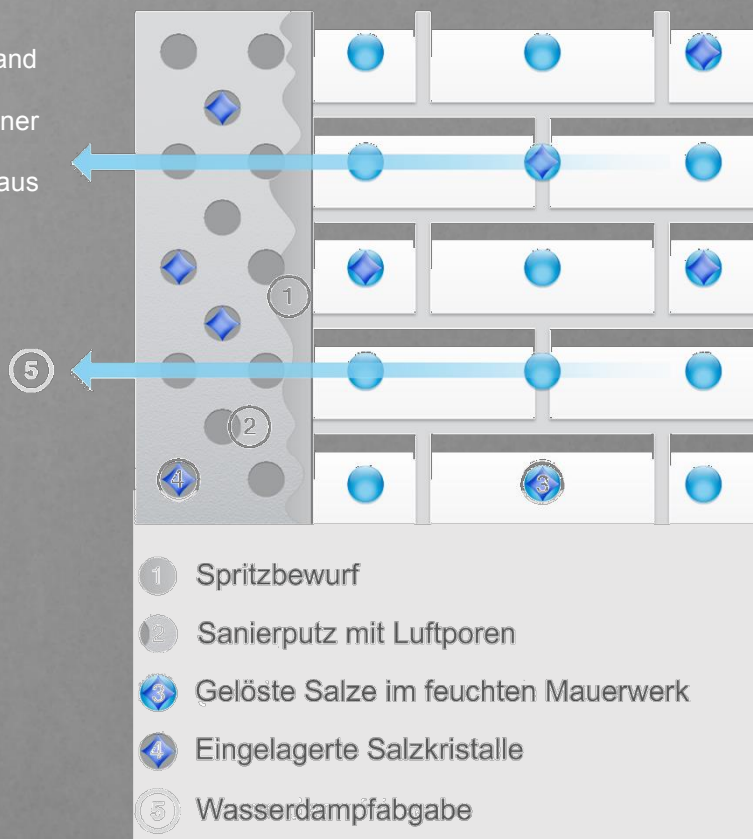
Zuerst werden Altanstriche, Altputz und sonstige störende Stoffe vom Mauerwerk entfernt. Durch diese Maßnahme wird der größte Teil der bauschädlichen Salze beseitigt. Anschließend wird das Mauerwerk zur Aufnahme des Spritzbewurfes vorbereitet.

2. Spritzbewurf

Die optimale Haftung des Sanierputzes am Mauerwerk ist wichtig für einen dauerhaften Sanierungserfolg. Deshalb wird vor dem Aufbringen des Sanierputzes zur Haftungsoptimierung ein Spritzbewurf aufgebracht. Der Auftrag erfolgt netzartig, um eine hervorragende Verankerung des Sanierputzes sicherzustellen.

3. Sanierputz

Zum Schluss wird der Sanierputz auf die Wand aufgebracht. Je nach Versalzungsgrad und Untergrund erfolgt der Auftrag. Aufgrund seiner Diffusionsfähigkeit ermöglicht er das Austrocknen der vorhandenen Restfeuchte aus dem Mauerwerk und lagert Salze ein.



DAS SANIERPUTZ-WIRKPRINZIP

Die hohe Diffusionsfähigkeit des Sanierputzes begünstigt die Austrocknung des sanierten Mauerwerks nach erfolgter Beseitigung der Schadensursache. Wichtig ist der extrem hohe Anteil an Luftporen – über 40 % des Volumens. Dadurch können sich die vorhandenen Schadsalze aus dem Mauerwerk in den Luftporen einlagern. In den Poren können sie sich kristallisierend ausdehnen – ohne dass es zu Schäden kommen kann. Ein Abplatzen des Putzes wird damit zuverlässig verhindert.

KRISTALLINE SPRENGWIRKUNG - SALZE ALS FEINDE VON BAUWERKEN

Die natürlichen Salze aus dem Erdreich, dem Mörtel oder dem Mauerwerk werden in der Feuchtigkeit gelöst und in dem Mauerwerk kapillar transportiert. Bei der Trocknung bilden sich die gelösten Salze zu Salzkristallen aus. Durch die Kristallisation vergrößern sie ihr Volumen, können dabei Mörtel und Putz absprenge und sogar das Baustoffgefüge zerstören. Das kann in Extremfällen zu einer Schwächung der statischen Struktur des Mauerwerks führen.

WTA - GEPRÜFT UND FÜR GUT BEFUNDEN

Bei uns kommen ausschließlich Systeme zum Einsatz, die strengste Tests bestehen und allen Kriterien entsprechen. Auch die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V. bescheinigt dem Sanierputz, die Prüfkriterien im WTA-Merkblatt „Sanierputzsysteme“ bestanden zu haben.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Schadensfreie Austrocknung des versalzten Mauerwerks
- Schnelle Nutzung der sanierten Räume
- Besseres Wohnklima
- Wertsteigerung der Immobilie

REFERENZEN



Wohnhaus in
Schleswig



Wohnhaus in
Schleswig



Mehrfamilienhaus in
Flensburg

SCHIMMELSCHADENSANIERUNG

DAMIT SIE FREI DURCHATMEN KÖNNEN

Bei Schimmelbefall muss sofort gehandelt werden. Denn Schimmel gefährdet die Gesundheit: Er kann unter anderem Allergien und Atemwegserkrankungen auslösen. Deshalb sind bei der Sanierung auch besondere Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

DIE URSACHE? - SCHIMMELSCHADEN

Schimmel entsteht z. B., wenn sich Feuchtigkeit an kalten Wänden niederschlagen kann oder nach Wasserschäden. Typisch sind schwarze Flecken und der muffige Geruch. Schimmelpilzbefallener Putz und Tapeten müssen sorgfältig entfernt werden.

DIE SYSTEMLÖSUNG

1. Sofortmaßnahmen

Um die Raumluftbelastung in Bezug auf gesundheitsgefährdende Schimmelsporen zu reduzieren und die Geruchsbeeinträchtigung zu minimieren, können vor Beginn der Sanierungsarbeiten spezielle Luftreinigungsgeräte aufgestellt werden, die mit HEPA-Filtern und Aktivkohlefiltern ausgestattet sind. Diese Maßnahme dient dem schnellen Schutz der Bewohner.

2. Abschottung

Der schimmelkontaminierte Bereich (Schwarz-Bereich) wird staubdicht vom nicht kontaminierten Bereich (Weiß-Bereich) abgeschottet. Der Zugang wird gegebenenfalls durch eine Einkammerschleuse ermöglicht. Um eine Verbreitung der Schimmelsporen in die nicht schimmelpilzbefallenen Bereiche zu verhindern, wird im Sanierungsbereich ein Unterdruckgerät mit HEPA-Filter installiert.

3. Schimmelsanierung

Die schimmelbefallene Tapete und Putz werden entfernt. Bei diesen Arbeiten werden, angelehnt an die Asbestsanierung und gemäß den Leitfäden des Umweltbundesamtes, die notwendigen Schutzmaßnahmen getroffen. Das kontaminierte Material wird entsorgt. Es erfolgt eine Desinfektionsmaßnahme des Sanierungsbereichs mit 70%igem Isopropanol, der eventuell vorhandene Mycelreste abtötet. Erst dann kann das Mauerwerk z. B. mit Klimaplatten von innen wärmegeklärt und die Wandoberfläche dekorativ gestaltet werden.



EINTEILUNG SCHWARZ-WEIß-BEREICH

Die meisten Sporen der Schimmelpilze sind schädlich für die Gesundheit. Sie verteilen sich in der Raumluft und werden dann eingeatmet – was z. B. zu Schäden der Atemwege führen kann. Deshalb muss eine weitere Verbreitung der Schimmelsporen bei der Sanierung vom befallenen, „schwarzen“ Bereich zum nicht befallenen „weißen“ Bereich durch spezielle staubdichte Abschottungen und Schleusen verhindert werden.

STIFTUNG WARENTEST URTEIL: GUT - MIT ABDICHTUNGSTECHNIK HORNIG SCHIMMEL SICHER BESEITIGEN

Sowohl das Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg als auch die Stiftung Warentest haben das von uns eingesetzte Isopropanol getestet. Bei der Stiftung Warentest gab es das Qualitätsurteil „gut“ – ein Spitzenwert.

AMTLICH GETESTET - DAS SYSTEM ENTSPRICHT DEN BUNDESWEIT GELTENDEN RICHTLINIEN

Die Sanierung entspricht den bundesweit geltenden Richtlinien und Leitfäden zur Beseitigung von Schimmelschäden in geschlossenen Wohnräumen – unter anderem des Umweltbundesamts und des Landesgesundheitsamts Baden-Württemberg.

DIE VORTEILE IM ÜBERBLICK

- Schnelle Verbesserung der Wohnsituation
- Verhinderung der Ausbreitung der Schimmelsporen
- Dauerhafte Sanierung und Beseitigung des Schimmels
- Besseres Wohnklima

REFERENZEN



Geschäftshaus in
Nortorf



Geschäftshaus in
Nortorf



Villa Stadtfeld in
Schleswig

WAS UNS AUSZEICHNET

UNSERE QUALIFIKATIONEN

„Lernen ist wie Rudern gegen den Strom. Sobald man aufhört, treibt man zurück“
(Benjamin Britten)

Auch wir verinnerlichen die weisen Worte des berühmten Zitates des Komponisten Benjamin Britten, denn man lernt nie aus!

Unser Unternehmen bildet sich stetig weiter, um immer auf dem neusten Stand der Sanierungsmöglichkeiten zu sein und wir schrecken auch nicht davor zurück neue Techniken zu erlernen.

In den 20 Jahren unseres Bestehens haben wir an einer Vielzahl von Schulungen und Seminaren teilgenommen.

Dies macht es uns möglich Ihnen noch umfassendere Leistungen anbieten zu können.

Wir haben für Sie unsere Qualifikationen zusammengestellt und möchten Ihnen unsere technischen Fertigkeiten gerne vorstellen:

MICHAEL HORNIG

19.02.2002	ISOTEC Seminar - Theorie der Bauwerksabdichtung
06.03.2002	ISOTEC Seminar - Analyseschulung
12.04.2002	ISOTEC Seminar - Vertriebsseminar
27.09.2002	Institut für Massivbau - Injektionssysteme und -technologien
09.10.2002	Lehrgang - Vorschriftsmäßige Anwendung von Injektionsmaterialien und -maschinen
25.10.2002	ISOTEC Seminar - Praxis der Unternehmensführung I
11.12.2002	Qualifikationsnachweis - Abdichten von Bauteilen mit konststoffmodifizierten Bitumendichbeschichtungen (KMB) gemäß DIN 18195 (KMB-Schein)
07.02.2003	ISOTEC Seminar - Wasserschadenschulung
12.03.2003	Deitermann-Fachseminar - Terrassen- und Balkonabdichtung
05.04.2003	DHBV TÜV - Betoninstandsetzung
19.09.2003	ISOTEC Seminar - Praxis der Unternehmensführung
11.11.2003	ISOTEC Seminar - Vertriebsschulung
03.12.2003	DHBV TÜV - Grundlagen der Bauwerksabdichtung
28.06.2004	Qualifizierungslehrgang und Fortbildungsprüfung zum Holz- und Bautenschützer HWK Prüfung Holz- und Bautenschutztechniker
24.11.2005	Lehrgang - Informationstag der Berufsgenossenschaft
02.12.2005	Schloss Raesfeld - Sachverständige II -Aufbauseminar-
-	
03.12.2005	
10.03.2006	DHBV - Qualitätssiegel - Siegel-Workshop 1 - Der Unternehmer und seine Kunden
11.03.2006	DHBV - Qualitätssiegel - Siegel-Workshop 2 - Der Unternehmer und seine Mitarbeiter
08.04.2006	TÜV Akademie - Schimmelpilzsanierung in Gebäuden
22.02.2008	ISOTEC Seminar - Baustellendokumentation
01.09.2008	Potenzial-Analyse
09.09.2008	Fachkundes Schulung - Verantwortlichen Person für Fachbetriebe zur Sanierung von Schimmelpilzschäden
07.11.2008	maxit akademie - Kellersanierung mit System - umfassendes Expertenwissen
14.01.2009	BG BAU - Seminar für Unternehmer nach BGV A2
14.01.2009	BG BAU - Lehrgang zum Unternehmermodell
22.08.2009	Fachplaner für Bauwerksinstandsetzung nach WTA

06.05.2010	Solarstrom - Ihre Kunden kompetent beraten
04.04.2012	Weber - Kellersanierung mit System - innen und außen
12.02.2013	Mitarbeiterführung und Motivation - Grundlagen
19.03.2013	Arbeitsorganisation für Führungskräfte
28.11.2013	Weber - Putz- und Wärmedämm-Verbundsysteme Professionell beraten und verkaufen - Modul 2
30.08.2014	EIPOS - Bau- und Immobilien-Projektmanager
30.10.2014 - 01.11.2014	BuFAS - 25 Jahre Feuchte & Altbausanierung
20.01.2015	DESOI Fachseminar Themenbereiche in Theorie und Praxis: Nachträgliche Horizontalabdichtung Schleier- und Flächeninjektion Basiswissen Kalkulation
19.05.2015	isofloc Fachbauleiter
21.05.2015	DESOI Fachseminar Themenbereiche in Theorie und Praxis: Rissinjektion und nachträgliche Abdichtung im Wand-Sohlenbereich Instandsetzung von Mauerwerk mit dem DESOI-Spiralankersystem Basiswissen Kalkulation
18.06.2015	isofloc woodfiber Fachbauleiter
19.06.2015	isofloc pearl Fachbauleiter
05.11.2015 - 07.11.2015	BuFAS - Schadenfreies Bauen - Wunsch oder Realität
27.11.2015	Bescheinigung - Schützen, Instandsetzen, Verbinden und Verstärken (SIVV)
03.02.2016	Qualifizierte Führungskraft Fachbauleiter für Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie abgelaufen am 02.02.2019
10.03.2016	DHBV-Fachseminar - Bautenschutz
30.11.2017	Sopro - Planer- und Sachverständigenseminar - Schwimmbäder fachgerecht planen und bauen
22.01.2019	Fachpraxis Seminar - Bauwerksabdichtung und -instandsetzung
23.01.2019	Fachpraxis Seminar - Fassandsanierung / Betoninstandsetzung / Schimmelinstandsetzung
20.05.2021	EIPOS - Immobilien-Projektentwickler Immobilien-Projektentwicklung - Nachhaltigkeit in Bestand und Neubau
27.05.2021	Weiterbildung zur Radonfachperson (SK1)
08.10.2021 - 30.04.2022	EIPOS – Fachplaner Schimmel- und Feuchteschäden
01.02.2023 - 01.03.2023	euz – Radon/Rn50-Test mittels BlowerDoor
28.02.2023 - 01.03.2023	BZB – Qualifizierte Führungskraft/Fachbauleiter in der Betoninstandhaltung nach DAfStb-Richtlinie
07.07.2023 - 08.07.2023	VDB Qualitätssicherung-Workshops
23.07.2023 - 26.08.2023	EIPOS – Sachverständiger für Schimmel- und Feuchteschäden

STEFAN BERGER

06.03.2008	Schimmelschadensanierung
04.04.2012	Weber - Kellersanierung mits System - innen und außen
21.01.2015	DESOI Fachseminar Themenbereiche in Theorie und Praxis Rissinjektion und nachträgliche Abdichtung im Wand-Sohlen-Bereich Instandsetzung von Mauerwerk mit dem DESOI-Spiralankersystem Basiswissen Kalkulation
18.06.2015	isofloc woodfiber Fachbauleiter
19.06.2015	isofloc pearl Fachbauleiter
13.02.2019	Qualifikationsnachweis Abdichtungsschein (PMBC) Lehrgang: Planung und Ausführung von Abdichtungen mit flüssig zu verarbeiteten Abdichtungsstoffen gemäß DIN 18533 Abdichtung von erdberührten Bauteilen

MATTHIAS BRÄUER

15.07.1998	Abschluss der Ausbildung zum Zimmerer
16.09.2009	Geprüfter Baumaschinenführer mit IHK-Abschluss
24.06.2011	Praxis der Bauwerksabdichtung
04.04.2012	Weber - Kellersanierung mit System - innen und außen
12.05.2015	DHBV - Professioneller Umgang mit Schimmelpilzen



REZENSIONEN

WAS MAN ÜBER UNS SAGT

Michael Hornig - Abdichtungstechnik Hornig

Details | Bewertungen | [» Bewerten](#)

Ist das Ihr Unternehmen?
Kontaktieren Sie uns! »

Dorfstraße 25
24790 Ostenfeld (Rendsburg)
Tel.: 04331 - 6969066
Fax: 04321 - 6969067
www.abdichtungstechnik-hornig.de

★★★★★
81 Bewertungen
(Neueste Bewertung vom 22.07.2020)

Andere suchten auch

feuchter Keller, nasse Wände, Schimmelbefall, Abdichtung, Renovierung

Gelistet in Branchen

Schimmel Ostenfeld (Rendsburg), Dämmur Abdichtung

Walter G., Bönebüttel 24620
vom 22.07.2020



Herr Hornig hat vor ...

Herr Hornig hat vor Ort den Keller besichtigt und mir, bei einem 2. Termin, ein sehr detailliertes Angebot überreicht. Die geplanten Maßnahmen wurden in einem ausführlichen Gespräch verständlich erklärt. Herr Hornig hat mit seiner netten und ruhigen Art mir alle meine offenen Fragen beantwortet. Ich kann die Firma Hornig mit ruhigen Gewissen weiterempfehlen.

Peter G., Kiel 24114
vom 10.03.2020



Empfehlenswert

Die Firma Hornig Abdichtungstechnik ist ein sehr zuverlässiger Partner bei Problemen mit Feuchtigkeit. Probleme werden begutachtet, analysiert und im Anschluss besprochen. Es werden nur zielgerichtete und erforderliche Maßnahmen angeboten. Unnötige Maßnahmen werden einem nicht „verkauft“. Auch bei weiterführenden Fragen steht Herr Michael Hornig einem stets zur Seite. Es ist schön zu sehen, dass es solche Firmen in der heutigen Zeit noch gibt! Bitte weiter so!

Knut Niehus

★★★★★ vor 11 Monaten
Vielen Dank an Herrn Hornig und seine Mitarbeiter! Woran eine andere Firma schon gescheitert ist, haben sie geschafft: Unsere Kelleraußenwand gegen drückendes Wasser abzudichten. Und das ohne aufwändige und teure Erdarbeiten von außen.
Nach ausführlicher und kompetenter Beratung sowie Analyse des Problems wurde eine Schleierinjektion von innen ausgeführt.
Dabei wurde durch Bohrungen eine abdichtende Gelschicht zwischen Erdreich und Kellerwand gepresst. Nach einiger Zeit der Austrocknung der Wand ist jetzt endlich Ruhe. Fachgerechte und saubere Arbeit!
Empfehlung!

Gefällt mir Teilen

Betonwerke Kuschnierz
Ein Beitrag >

REZENSIONEN | FOTOS

Michael Hornig - Abdichtungstechnik Hornig
Dorfstraße 25, 24790 Ostenfeld

★★★★★ vor 2 Jahren
Hallo Firma Hornig Abdichtungstechnik, wir möchten uns noch mal herzlich bei Ihnen und Ihren freundlichen Mitarbeitern bedanken.
Sehr gut hat es uns gefallen, wie sauber und ordentlich gearbeitet wurde. Auch für Fragen waren Ihre Mitarbeiter offen und immer stets freundlich.
Auf unsere Wünsche wurde eingegangen. Ihre Mitarbeiter haben kreative Tipps gegeben in anderen Bereichen, in denen wir selbst umgebaut haben. Wirklich sehr toll.
Es war auch sehr nett von Ihnen, noch mal auf der Baustelle vorbei zu kommen. Sie haben auch toll reagiert als der Auftrag etwas größer wurde.
Unser Fazit der Firma Hornig Abdichtungstechnik: sehr nette Mitarbeiter, nette Leute im Büro, sehr kundenorientiert und sehr zuverlässig.
Wir empfehlen Sie gern weiter.

Gefällt mir Teilen

Karin B.
vom 17.03.2018



Ein kompetenter Berater, der nicht nur auf Profit aus ist.

Herr Hornig kam sehr pünktlich zum Beratungstermin. Wir haben ein Schimmelproblem in der Küche, Herr Hornig hat uns gut beraten, eine große Sanierung ist zum Glück nicht nötig. Und das Beste: Es gibt für die gute Beratung nicht mal eine Rechnung. Empfehlenswert.

Frank B., Heikendorf 24226
vom 19.03.2017



Hornig Abdichtungstechnik

Herr Hornig erschien pünktlich zum vereinbarten Termin, um das Haus meiner Mutter zu begutachten. Nach einem Rundgang durch den Keller, kam er zu dem Schluss das eine Sanierung in unserem Fall nicht nötig sein. Also das war doch mal eine ehrliche Aussage, wir hätten auch eine andere geglaubt. Er wirkte sehr freundlich und kompetent, aber vor allen Dingen ist er sehr ehrlich und nicht nur auf das schreiben von Aufträgen aus! Fazit: Jederzeit wieder

Pritam B., Travenbrück 23843
vom 15.03.2017



Absolut empfehlenswert!

Wir hatten in unserem Haus aus den 70ern aufgrund aufsteigender Feuchtigkeit im Mauerwerk eine Horizontalsperre einziehen lassen sowie Klimaplatzen anbringen lassen. Herr Hornig erschien persönlich zum Erstgespräch und machte sich ein umfassendes Bild von der Situation. Im Anschluss erklärte er uns, welche Arbeiten tatsächlich notwendig sind, welche in die Kategorie "Luxus" fallen und welche Maßnahmen schlichtweg überflüssig sind. Sämtliche Arbeiten wurden pünktlich und ohne Beanstandungen durchgeführt.

Besonders positiv: Herr Hornig gab uns sogar noch Tipps, wie wir durch Eigenleistungen Kosten reduzieren könnten (Tapeten entfernen für die Anbringung der Klimaplatzen). Während der gesamten Arbeiten waren sowohl Herr Hornig als auch seine ausführenden Mitarbeiter stets für Fragen verfügbar, sehr freundlich und erklärungsbereit. Zu keinem Zeitpunkt hatten wir den Eindruck, dass man versucht uns unnötige Arbeiten aufzudrücken. Auch das haben wir bei anderen Arbeiten schon anders erlebt. ..

Insgesamt sind die ständige Ansprechbarkeit und die wirklich sehr sauber ausgeführten Arbeiten ausdrücklich hervorzuheben. Wir werden im in den kommenden Jahren weitere Räume mit Klimaplatzen ausstatten lassen (sehr zu empfehlen - deutlich verbessertes Raumklima!) und wieder auf die Fa. Hornig zurückgreifen!

Standortwechsel: Firma Hornig Abdichtungstechnik ist umgezogen

Eine neue Heimat in Ostenfeld

Ostenfeld Das Team der Firma Hornig Abdichtungstechnik, bisher mit Firmensitz in Bordesholm, ist umgezogen. Bereits seit längerer Zeit gab es rege Umbaumaßnahmen in dem markanten Gebäude der „Alten Meierei“ in Ostenfeld in der Dorfstraße 25, in dem der Betrieb nun seit Ende März beheimatet ist. Inhaber ist der Maurer- und Stahlbetonmeister und Fachplaner für Bauwerksanierungen Michael Hornig. Er und seine 14 Mitarbeiter sind als Sanierungs-Fachbetrieb Spezialisten bei Feuchtigkeitsschäden an Gebäuden. Egal ob nasse Wände oder feuchte Keller, Schimmelbefall oder bröckelnder Putz: Die gut ausgebildeten Handwerker beseitigen den Feuchtigkeitsschaden endgültig. Seit 2002 werden Gebäude in Schleswig-Holstein saniert, schwerpunktmäßig

Wohnhäuser. Mit modernen Maßnahmen können diese effektiv und dauerhaft vor Feuchtigkeits- und Schimmelschäden geschützt werden. Der Ausbildungsbetrieb für Holz- und Bautenschutz deckt das gesamte Spektrum der Gebäudesanierung ab und behebt Feuchtigkeitsschäden und mikrobielle Belastungen, sorgt für ein gesundes Wohnklima und erhält die Substanz und damit den Wert der Immobilie.

Gründliche Bestands- und Schadensaufnahme

Nach einem ersten Beratungsgespräch vor Ort erfolgt vor Beginn jeder Sanierung eine sehr gründliche Bestands- und Schadensaufnahme mithilfe moderner Analysetechniken, es wird ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept erstellt und ein Angebot vorgelegt, das mit

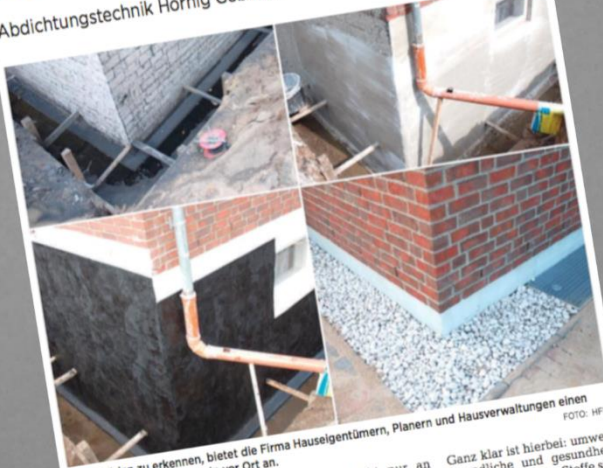


Michael Hornig ist Inhaber von Hornig Abdichtungstechnik und hat seinen Betrieb, der mit neuesten Techniken und Geräten wie dieser Spezialpumpe arbeitet, in das historische ehemalige Meiereigebäude in Ostenfeld verlegt. Foto: Böhme

dem Bauherren bis ins Einzelne besprochen wird. Ein Großteil der Arbeiten kann förderfähig durch die KfW sein, auch hier erfolgt eine umfassende Beratung. Auf Wunsch werden auch begleitende Arbeiten anderer Gewerke mithilfe seriöser Handwerksbetriebe aus der Region erledigt, so dass der Auftraggeber nur einen Ansprechpartner hat. Hornig Abdichtungstechnik ist Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband e.V., im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem DHBV auch zu einem zertifizierten Abdichtungsbetrieb ausgebildet und geprüft worden und zudem TÜV-geschulter Fachbetrieb. Über die Leistungen informiert die eigene Homepage www.hornig-abdichtungstechnik.de; telefonisch ist der Betrieb unter 04331 - 6969066 zu erreichen. (böh)

Der Spezialist für Feuchtigkeitsschäden

Abdichtungstechnik Hornig Gebäude schützt Gebäude effektiv



Um Schäden zu erkennen, bietet die Firma Hauseigentümern, Planern und Hausverwaltungen einen kostenfreien Analyse-Termin vor Ort an.

OSTENFELD. Seit 2002 saniert die Firma Abdichtungstechnik Hornig Gebäude in Schleswig-Holstein und Hamburg. Auf Grund des ständigen Einflusses der Witterung, unter dem ein Gebäude steht, können Feuchtigkeits- und Schimmelschäden entstehen. „Muffig“ riechende Räume oder Schimmelflecken an Wänden sind erste Warnsignale. Mit den ersten Maßnahmen, die das Unternehmen anbietet, werden die Gebäude effektiv vor diesen Schäden geschützt. Dadurch

gewinnen sie nicht nur an Wohnlichkeit, sondern auch an Energieeffizienz. Um diese Schäden zu erkennen, bietet die Firma Hauseigentümern, Planern und Hausverwaltungen einen kostenfreien Analyse-Termin vor Ort an. Während des Termins stellen die Experten von Abdichtungstechnik Hornig Gebäude fest, um was für einen Schaden es sich handelt und wie dieser beseitigt werden kann. Bei der Ausführung kommen modernste Technologien zum Einsatz.

Ganz klar ist hierbei: umweltfreundliche und gesundheitlich unbedenkliche Stoffe sind das einzig Richtige, da das Unternehmen überwiegend Wohnräume saniert, in denen sich die Kunden wohl und sicher fühlen sollen.

Abdichtungstechnik Hornig Gebäude Dorfstraße 25 Ostenfeld (Rendsburg) Tel. 04331/6969066 www.abdichtungstechnik-hornig.de

Nie mehr feuchte Wände

Sie sind die Experten für Feuchtigkeitsschäden an Wohnhäusern und kümmern sich um nasse Wände, feuchte Keller, Schimmelbefall und bröckelnden Putz.

Seit 2002 hat sich das Team von Hornig Abdichtungstechnik in Schleswig-Holstein als Sanierungs-Fachbetrieb einen Namen gemacht. Und auch immer mehr Hamburger setzen auf das Wissen der Spezialisten. Michael Hornig und seine Mitarbeiter erstellen nach einer treffsicheren Schadensanalyse ein maßgeschneidertes Sanierungskonzept.

Mit modernsten Technologien und ohne umwelt- oder gesundheitsschädlicher Chemie verhelfen sie ihren Kunden zum neuen, gesunden Wohlfühlen.

moe

Hornig Abdichtungstechnik, Eiderhöhe 38, Bordesholm, Tel.: 04322/69 28 77

In besten Händen Holz- und Bautenschutztechniker Michael Hornig und sein Team verfügen über umfangreiches Fachwissen aus mehr als 2000 Sanierungen





Abb. 1: Frisch abgefüllt lassen sich in einem Bereich des Kellers nach der Feuchtesanierung die Weine der Firma Schneekloth wieder direkt verkosten.

Alle Abb.: Hornig Abdichtungstechnik

Damit edle Tropfen nicht „verwässern“

Nachträgliche Außenwandabdichtung von innen ■ Feuchtesanierung ist die Spezialität der Firma Hornig Abdichtungstechnik: Rund 2.500 Aufträge hat das Team um Chef und Firmengründer Michael Hornig bereits ausgeführt. Dennoch war die von innen ausgeführte Außenwandabdichtung einer großen Weinabfüllanlage in Kiel eine nicht alltägliche Aufgabe. **Michael Bertels**

Die P. Schneekloth Söhne GmbH betreibt die nördlichste Weinkellerei Deutschlands. 1816 gegründet, gehört sie seit 1950 zur Bartels-Langness Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, kurz Bela, einem deutschen Großhandelsunternehmen mit

Hauptsitz in Kiel. Geprüfte Weine werden dort in einem Gewölbekeller in Edelstahltanks zwischengelagert. Dieses Fasslager kann bis zu 200.000 Liter Wein aufnehmen. Anhand eines Füllplans wird der Wein in die Tanks der Füllanlage filtriert und auf

die sterile Abfüllung in Flaschen vorbereitet. Jährlich werden auf diese Weise über 2,5 Millionen Flaschen abgefüllt.

Der alte Gewölbekeller ist in der Vergangenheit mehrfach umgebaut worden. Heute beherbergt er neben Fasslager und Abfüllanlage auch Räumlichkeiten für Weinverköstigungen (Abb. 1). Vor einigen Jahren zeigten sich jedoch Stockflecken an der Innenseite der Außenwände, die auf eine Durchfeuchtung des Mauerwerks zurückzuführen waren. Die Geschäftsführung des Traditionsbetriebs beauftragte deshalb die Firma Hornig Abdichtungstechnik mit der Feuchtesanierung.

Die erste Analyse vor Ort führte Firmenchef Michael Hornig selbst durch. Sein Fazit: Drückendes Wasser habe die Außenwände durchfeuchtet, so dass das Mauerwerk mit Feuchtigkeit gesättigt sei. In einer Ecke hatte sich hinter einer Vorsatzschale bereits Schimmel gebildet.

Da die Außenwand teils an Nachbargrundstücke grenzte und daher von außen nicht zugänglich war, musste die Abdichtung von innen ausgeführt werden. Die Produktion sollte dennoch so wenig wie möglich beeinträchtigt werden, so dass die Sanierung größtenteils bei laufendem Betrieb durchzuführen war. Gleichzeitig sollten die Weine bestmöglich vor Verunreinigungen durch Staub und Ähnliches geschützt werden (Abb. 2/3). Eine weitere Schwierigkeit: Durch das tägliche Putzen der Gewerberäume wurde ständig Feuchtigkeit eingetragen, die im relativ kühlen Klima des Weinkellers nur langsam abtrocknen kann.

2009 erging der Auftrag zur Sanierung des ersten Abschnitts, 2013 wurde das Projekt erfolgreich beendet, nachdem die insgesamt 4.000 Quadratmeter umfassende Fläche abgedichtet war.

Überraschungen kamen nach und nach zum Vorschein

Die von Schimmel befallenen Stellen hinter der Vorsatzschale wurden zunächst gründlich gereinigt. Der Anstrich und Altputz auf den Außenwänden wurden bis auf das Rohmauerwerk maschinell entfernt, abgestemmt und -geschliffen (Abb. 4). Auch der Bodenbelag wurde auf 30 Zentimetern im Sohlenanschluss aufgenommen. Um bei diesen Arbeiten die umliegende Produktion und die teils emp- >>

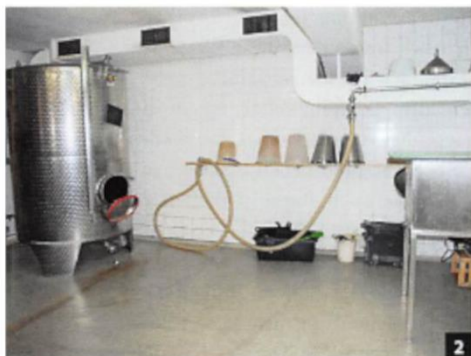


Abb. 2: Um die empfindlichen Geräte und Weine vor Staub und Ähnlichem zu schützen, ...



Abb. 3: ... wurden sie sorgfältig abgedeckt.



Abb. 4: Zunächst wurden Anstrich und Altputz auf den Außenwänden bis auf das Rohmauerwerk entfernt und die Fugen zwei Zentimeter tief ausgeräumt.

findlichen Geräte zu schützen, stellten die Hornig-Mitarbeiter Staubwände um die Arbeitsflächen auf.

Anschließend wurden die Fugen im Mauerwerk bis in eine Tiefe von zwei Zentimetern ausgeräumt. So wird eine ausrei-

chende Verkrallung mit dem Untergrund gewährleistet. Als Haftvermittler wurde ein schnell trocknender Spritzbewurf verwendet. So konnte bereits nach einer Wartezeit von knapp 45 Minuten als nächste Lage ein Wassersperputz in einer

EINGESETZTE SANIERUNGSMITTEL

- Wassersperputz: „weber.tec 934“
- flexible Dichtschlämme: „weber.tec Superflex D2“
- Horizontalsperre: „weber.tec 940E“

Dicke von zwei Zentimetern aufgebracht werden (Abb. 5). Dieser diente gleichzeitig als Grundlage für eine flexible Dichtschlämme, die in zwei Lagen appliziert wurde.

Um ein kapillares Aufsteigen der Feuchtigkeit in den innen liegenden Trennwänden und Pfeilern aus Beton zu verhindern, wurde dort eine Horizontalsperre mit einer Silikonmikroemulsion ausgebildet. Hierfür setzten die Hornig-Mitarbeiter alle zwölf Zentimeter eine Bohrung im 45-Grad-Winkel und injizierten das Injektionsmittel über Packer mit einem Druck von circa 1,5 bar.

Immer wieder traten beim Abtragen der alten Schichten auch Überraschungen zutage. Unter dem Putz fanden sich beispielsweise alte Kellerfenster, die im Zuge früherer Umbaumaßnahmen notdürftig mit Brettern geschlossen worden waren. Da sie keine Funktion mehr hatten, wurden die alten Eisenrahmen entfernt und die Öffnungen zugemauert.

Überraschend stießen die Hornig-Mitarbeiter auch auf eine Leckage. Sie bemerkten, dass an einer Stelle des Gewölbes nach starken Regenfällen Feuchtigkeit austrat. Als sie das Mauerwerk öffneten, fanden sie ein altes Leerrohr. Welche Funktion es ein-

HORNIG ABDICHTUNGSTECHNIK: „WIR DENKEN WIE DAS WASSER“

Michael Hornig gründete 2002 im schleswig-holsteinischen Bordesholm seinen Bautenschutz-Fachbetrieb, nachdem er eine Maurerlehre und ein Studium zum Fachwirt abgeschlossen hatte. Seither ist sein Unternehmen, die Hornig Abdichtungstechnik, kontinuierlich gewachsen und beschäftigt heute zwölf Mitarbeiter. Schwerpunkt ist die umfassende Feuchte-sanierung. „Wir machen praktisch nichts anderes“, erzählt Hornig, „dadurch sind alle

Mitarbeiter auf diesem Gebiet erfahren; sie denken praktisch wie das Wasser.“ Alle Mitarbeiter nehmen darüber hinaus regelmäßig einmal pro Monat an einer Schulung teil.

Die Kunden kommen sowohl aus dem privaten als auch dem öffentlichen Sektor, darunter sind viele Hausverwaltungen und mittelständische Unternehmen. Der Fachbetrieb ist Mitglied im Deutschen Holz- und Bautenschutzverband e. V.

Dem 40-jährigen Firmenchef sind darüber hinaus soziale Faktoren und eine gute Stimmung im Team wichtig. So ist er stolz darauf, als erster Ausbildungsbetrieb der Branche in Schleswig-Holstein zertifiziert worden zu sein. Außerdem unterstützt der Betrieb die Mittelstandsinitiative „Menschlichere Wirtschaft“. Aktuell optimiert Hornig seinen Web-auftritt und plant den Umzug von Bordesholm nach Rendsburg sowie den Aufbau einer Niederlassung in Hamburg.



Abb. 5: Auf einen Spritzbewurf wurden anschließend ein Wassersperrputz und eine flexible Dichtschlämme aufgetragen.

mal erfüllt hatte, war unklar. Eventuell diente es früher zum Materialtransport. Auch dieses Rohr musste entfernt, die Öffnung fachgerecht verschlossen und die Arbeiten im engen Terminplan untergebracht werden.

Betriebsferien für letzten Bauabschnitt genutzt

Im letzten Bauabschnitt wurde der Bereich um die Flaschenabfüllanlage herum saniert. Diese Arbeiten konnten nicht während des laufenden Betriebs erledigt werden, sondern

wurden in die Schneekloth-Betriebsferien während der Kieler Woche gelegt. Das Hornig-Team deckte die Förderbänder ab und schützte die wertvollen Maschinen, da die Produktionsanlagen sofort nach der Sanierung anlaufen mussten.

Durch die Sanierung konnte das Raumklima für die Weine verbessert werden. Außerdem gingen die Heizkosten durch die nunmehr trockenen Wände spürbar zurück.

Autor
Dipl.-Ing. Michael Bertels
Leiter Produktmarketing Bauchemie,
Saint-Gobain Weber
Düsseldorf

BauenimBestand 24.de

Online-Archiv
unter www.BauenimBestand24.de

Thema
Bauwerksabdichtung
Schlagworte
Abdichtung (nachträgliche), Bauwerksabdichtung, Dichtungsschlämme



17. BERLINER BAUSCHADENSTAG

Am 29. September 2014 findet im Best Western Premier Hotel Moa in Berlin der 17. Berliner Bauschadenstag statt. Thema sind „Typische Mängel und Schäden bei nachträglicher Wärmedämmung (außen und innen)“. Im Einzelnen stehen folgende Inhalte auf dem Programm:

- Typische Schäden bei nachträglicher Dämmung der Außenwand mit Wärmedämm-Verbandsystemen (Dr. rer. nat. Bodo Buecher),
- Typische Schäden bei nachträglicher Dämmung von Dach und obersten Geschossdecken (Dipl.-Ing. (FH) Martin Giebeler),
- Typische Schäden bei nachträglicher Innendämmung (Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Gänßmantel),
- Haftungsrisiken bei der Planung, Ausführung und Überwachung der Bauausführung nachträglicher Wärmedämmung und aktuelle rechtliche Regelungen (RA Michael Arneburg).

Der Bauschadenstag wendet sich an alle, die in ihrer beruflichen Tätigkeit auch, aber nicht überwiegend, mit Bauschäden zu tun haben: Architekten und Ingenieure, Ausführende in Bauunternehmen und Ausbaugewerken, Objektbetreuende in der Immobilienwirtschaft, Sachverständige für die Immobilienbewertung und Juristen mit Tätigkeit im Baurecht.

Weitere Informationen und Anmeldung unter www.bauschadenstag.de.



Abb.: B+B BAUEN IM BESTAND/A. Schenk

Beim 17. Berliner Bauschadenstag geht es um „Typische Mängel und Schäden bei nachträglicher Wärmedämmung (außen und innen)“. Das Bild zeigt eine Szene zur 16. Auflage der Veranstaltung. Das Thema im vergangenen Jahr: Typische Bauschäden an Böden, Decken und Innenwänden.

17. Berliner Bauschadenstag



WIR BILDEN AUS

EINE ZUKUNFT IN UNSEREM UNTERNEHMEN

Ob mitten im Geschehen auf den Baustellen oder in der Koordination in unseren Büroräumen! Wir sind ein zertifizierter Ausbildungsbetrieb und bilden in zwei unterschiedlichen Berufsgruppen aus. Nach erfolgreich absolvierter IHK-Prüfung steht einer anschließenden Karriere mit großartigen Aufstiegsmöglichkeiten nichts mehr im Weg!

HOLZ- UND BAUTENSCHÜTZER/ IN (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE)

Auch wenn es am Ende immer um das Gebäude als Ganzes geht, sind besonders die inneren Werte von großem Interesse. Denn gerade die verborgenen Schäden sind die zukünftigen Probleme und die Herausforderungen für jetzt. Wertvolles soll auch wertvoll bleiben. Das trifft vor allem auf Denkmäler und alte Gemäuer, aber auch auf neuere Bauwerke zu, die aus Umweltschutzgründen oder zur Bewahrung der menschlichen Gesundheit in ihrer Substanz gestärkt und bewahrt werden müssen.

Wie der Name schon verrät, gibt es innerhalb dieses Berufes zwei Fachrichtungen- die Fachrichtung Holzschutz und die Fachrichtung Bautenschutz.

In beiden Fachbereichen ist der erste Schritt grundsätzlich eine Diagnose zu erstellen. Faktoren wie Feuchtigkeit, Temperatur und Schadstoffe auf Baumaterialien spielen hierbei eine wichtige Rolle. Nach der Diagnose geht es dann an die Beseitigung der Schäden.



TÄTIGKEITEN ALS HOLZ- UND BAUTENSCHÜTZER

Fachrichtung Holzschutz

Holz- und Bautenschützer der Fachrichtung Holzschutz finden heraus, welche Holzschädlinge das Holz befallen haben. Sind es Insekten, Schwämme oder Pilze? Wie groß ist der verursachte Schaden und wo kommen die Schädlinge her? Je nach Art des Befalls entscheiden die Holz- und Bautenschützer in Absprache mit dem Kunden über die Art des Bekämpfungsverfahrens, beispielsweise thermische, chemische oder umweltschonende Verfahren.

Fachrichtung Bautenschutz

Holz- und Bautenschützer der Fachrichtung Bautenschutz führen entweder vorbeugend Maßnahmen durch, damit sich die Pilze oder Schwämme gar nicht erst einnisten, oder sie setzen nach der Schädlingsbeseitigung Gebäudeteile wieder in Stand. Vorbeugend setzen sie beispielsweise Bleche ein, die als Horizontalsperre dienen, damit die Feuchtigkeit nicht aufsteigen kann. Sie dichten Bauteile, die den Boden berühren, mit speziellen Materialien ab und setzen zur Isolation Folien und Platten ein. Nach einem Feuchtigkeitsschaden trocknen die Bautenschützer die Bauwerke aus, verfugen und verputzen das beschädigte Mauerwerk.

Viele Schäden müssen beseitigt werden, während die jeweilige Wohnung noch bewohnt ist. Selbstverständlich nimmt man dann Rücksicht auf die Mieter oder Besitzer und achtet besonders auf Sauberkeit bei der Arbeit. Außerdem sollte man gegenüber dem Kunden seriös auftreten.

Die aktuell tarifliche Ausbildungsvergütung (Stand 01.01.2021) kann sich durchaus sehen lassen:

1. Lehrjahr:	920,00 € brutto
2. Lehrjahr:	1230,00 € brutto
3. Lehrjahr:	1495,00 € brutto

KAUFFRAU/ KAUFMANN FÜR BÜROMANAGEMENT (AUSBILDUNGSDAUER 3 JAHRE)

Kaufleute für Büromanagement organisieren und bearbeiten bürowirtschaftliche Aufgaben. Außerdem erledigen sie kaufmännische Tätigkeiten in Bereichen wie Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung.



Kaufleute für Büromanagement können in vielen Unternehmensbereichen arbeiten: beispielsweise in der Assistenz der Geschäftsleitung oder des Managements, in der Personalverwaltung oder in der Öffentlichkeitsarbeit. Allgemein umfasst kaufmännisch-verwaltende Assistenz- und Sekretariatsaufgaben.

Die konkreten Tätigkeiten unterscheiden sich je nach Einsatzbereich: Kaufleute für Büromanagement können Besucher betreuen, die Kundenkorrespondenz erledigen, Termine verwalten und andere alltägliche Büroarbeiten übernehmen. Da sie nicht nur telefonisch, sondern auch persönlich im direkten Kundenkontakt

stehen - am Empfang, bei Konferenzen - sind sowohl ein gepflegtes Äußeres als auch gute Umgangsformen ein Muss.

ALS KAUFMANN/ KAUFFRAU FÜR BÜROMANAGEMENT REPRÄSENTIERT MAN DAS UNTERNEHMEN UND VERKÖRPERT DAS UHRWERK EINES JEDEN UNTERNEHMENS

Auf folgende Bedingungen und Anforderungen sollte man sich einstellen:

- Praktische Mitarbeit (unter Anleitung): z.B. Schriftverkehr erledigen, Rechnungen erstellen, Angebote für Produkte und Dienstleistungen einholen/ erstellen, Termine überwachen
- Umgebung: Bildschirmarbeit in Büroräumen
- Anforderungen:
 - Organisatorische Fähigkeiten (z.B. beim Planen von Geschäftsreisen)
 - Flexibilität (z.B. mit häufig wechselnden Aufgaben und Arbeitssituationen umgehen)
 - Kaufmännisches Denken (z.B. beim Einholen von Aufträgen)
 - Kunden- und Serviceorientierung (z.B. auf die Anliegen von Kunden beim Entgegennehmen von telefonischen Anfragen eingehen)
 - Sorgfalt sowie mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen (z.B. beim Arbeiten am Kundenempfang, beim Verfassen von Geschäftsbriefen)

Aufgrund der Vielzahl ihrer Aufgaben benötigen Kaufleute für Büromanagement in ihrem Arbeitsalltag neben Organisationstalent vor allem Flexibilität, z.B. wenn sie zwischen der Bearbeitung telefonischer Anfragen und der Sachbearbeitung am PC wechseln. Am Empfang oder beim Schreiben von Geschäftsbriefen sind Sorgfalt und ein gutes Ausdrucksvermögen erforderlich. Wenn sie Angebote einholen, benötigen sie kaufmännisches Denken, für den Kundenkontakt eine ausgeprägte Serviceorientierung.

Auch in diesem Beruf kann sich die aktuelle tarifliche Ausbildungsvergütung durchaus sehen lassen:

1. Lehrjahr:	885,00 € brutto
2. Lehrjahr:	1108,00 € brutto
3. Lehrjahr:	1384,00 € brutto

UNSERE MITGLIEDSCHAFTEN

Neben unserer Mitgliedschaft der RaPSS, sind wir auch Teil des Fachverbandes des Holz- und Bautenschutes und der Wissenschaftlich-Technischen Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege.

Diese beiden eingetragenen Vereine möchten wir Ihnen nachfolgend vorstellen.

DEUTSCHER HOLZ- UND BAUTENSCHUTZ VERBAND e.V.

Der Deutsche Holz- und Bautenschutzverband e.V. – DHBV – ist ein Zusammenschluss qualifizierter Fachleute, die in der Bauwerkserhaltung, der Denkmalpflege und im Neubau tätig sind. Der Verband wurde im Jahr 1950 gegründet und vertritt seitdem bundesweit die im Holz- und Bautenschutz tätigen Berufsgruppen.

Der DHBV ist Mitglied in den Zentralverbänden des Deutschen Baugewerbs (ZDB) und des Deutschen Handwerks (ZDH) und in zahlreichen Normungsausschüssen und Gremien (z.B. DIN, WTA, Ausbildungsbeiräte) die Stimme der Branche.

Ihre Kernaufgaben sind Information, die Ausbildung des beruflichen Nachwuchses, die Weiterbildung von Fachkräften sowie die Qualifizierung ihrer Mitglieder. Sie bieten praktische Unterstützung, fundierte Beratung und verbessern dadurch die Qualität in der Bauausführung.

Durch die Verleihung von Qualitätszertifikaten, Präsentation geprüfter Fachfirmen und Sachverständigen im Internet sowie Vermittlung von DHBV Fachfirmen und Sachverständigen unterstützen sie Bauherren bei der Suche nach geprüfter Fachkompetenz.

Quelle: <https://www.dhbv.de>



Hier erfahren Sie mehr über den Deutschen Holz- und Bautenschutzverband e.V.:

<https://www.dhbv.de>

WTA – WISSENSCHAFTLICH-TECHNISCHE ARBEITSGEMEINSCHAFT FÜR BAUWERKSERHALTUNG UND DENKMALPFLEGE e.V.

Um die gesamte Breite der Aufgaben der Erhaltung und Instandsetzung von Bauwerken sowie der Denkmalpflege hinreichend abdecken zu können, wurden in der WTA bis heute elf Referate eingerichtet, die – in Arbeitsgruppen untergliedert – sich infolge ihrer interdisziplinären Zusammensetzung und der Zusammenarbeit von Experten aus der Wissenschaft, der Planung,

der Baupraxis und den Behörden mit der Bearbeitung der anstehenden Sachgebiete befassen. Ein Großteil der Arbeiten wird in den Arbeitsgruppen geleistet, die jeweils für eine präzise definierte Aufgabe in den Referaten gebildet werden. Die Arbeitsgruppe erfasst und bewertet in der Regel den derzeitigen Kenntnisstand und veröffentlicht diesen als Sachstandsbericht.

Daraus resultierende neue Erkenntnisse werden häufig für die Anwendung in der Praxis zusammengefasst und in Form von Merkblättern veröffentlicht.

Die WTA hat inzwischen über 500 Mitglieder in verschiedenen Ländern. Mitglieder der WTA haben sich zu nationalen Gruppen zusammengeschlossen. Ergänzende Aufgaben dieser Gruppen sind u.a. das Veranstalten von regionalen Seminaren und das Anpassen der von der WTA erarbeiteten Merkblättern an die nationalen Gegebenheiten sowie deren Übersetzen in die jeweilige Landessprache.

Quelle: <https://www.wta-international.org/de/>



Hier erfahren Sie mehr über die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.:

<https://www.wta-international.org/de/>

RAPSS

RADONSCHUTZ MIT GEPRÜFTER EXPERTISE

Als Bauherr oder Eigentümer – Radonschutz ist ein Grundbaustein des Gesundheits- und Arbeitsschutz. RaPSS ist eine Kompetenzgemeinschaft von Fachleuten, die der Qualitätssicherung in der Radonvorsorge und Sanierung verpflichtet sind. Sie zeigen Wege auf, wie eine Radonvorsorge und Sanierung erfolgt und Qualitätsstandards eingehalten werden. Durch die Zusammenarbeit mit den Experten der RAL als unabhängige Zertifizierungsinstanz wird es ihnen möglich, Qualität zu definieren und mit einem Siegel zu bewerten.



UNSER WEG ZUM RADON

Leider ist das Wissen über Radon und die Gefahr, die dieses Bodengas auf uns Menschen ausübt, noch immer nicht ausreichend verbreitet. Wir möchten Sie in unserer Werbebroschüre nicht nur über das umfangreiche Thema Radon informieren, wir möchten Ihnen auch erzählen, wie unser Betrieb auf das gefährliche Gas aufmerksam wurde und welche Rolle wir bei der RaPSS spielen.

Beim Lesen von Fachliteratur ist unser Geschäftsinhaber Michael Hornig auf das Bodengas Radon aufmerksam geworden und recherchierte im Internet nach Weiterbildungsmöglichkeiten zu diesem äußerst umfangreichen Thema. Bei seiner Recherche stieß er auf eine Radonfachtagung vom Berufsverband Deutscher Baubiologen e.V. (kurz VDB e.V.), die er im April 2015 in München besuchte.



Noch im selben Jahr haben wir dann versucht das Interesse der Öffentlichkeit zu dem Thema Radon zu wecken, aber das gestaltete sich schwieriger als erwartet. Unserer Meinung nach war es nämlich ein sehr wichtiges Thema, schließlich war und ist es eine reale Gefährdung für die Gesundheit von Menschen (circa 2000 Tote pro Jahr), doch das Interesse war sehr gering.

Mit der Zeit wuchs das Interesse sich über Radon und die Gefahren die es birgt zu informieren und wir kamen mit Menschen in Kontakt, die sich ebenfalls mit der Thematik beschäftigten. Zu diesen neuen Kontakten, zählten auch diejenigen, die die RaPSS schließlich gründeten. Während des Aufbaus der RaPSS engagierten wir uns intensiv im Bereich der Abdichtung gegen Radon, denn eine fachgerechte Gebäudeabdichtung verhindert den konvektiven Eintritt von Radongas. Im Laufe dieser engen Zusammenarbeit und durch unser Engagement wurde Michael Hornig zum Obmann des Güteausschusses der RaPSS gewählt und ist seit Februar 2022 Vorsitzender des Güteausschusses.

Heute steht die RaPSS kurz davor das Gütezeichen der RAL Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. zu veröffentlichen.

RADON

DER UNSICHTBARE FEIND IN IHREM KELLER

Das geruchs- und geschmacklose Radon ist ein radioaktives Edelgas, das insbesondere in Radonvorsorgegebieten ein hohes Risikopotential birgt. Aus Böden freigesetzt kann es sich in Gebäuden anreichern und eine gesundheitsgefährdende Konzentration erreichen. Nach dem Rauchen ist Radon die häufigste Ursache von Lungenkrebs.

Für Deutschland gehen Studien von 2.000 bis 6.000 jährlichen Todesfällen aufgrund der Folgen von Radonbelastungen aus*. Zum Vergleich: 3.059 Menschen sind 2019 bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen**. Daran wird deutlich: Die Gefährdung durch Radon ist sehr real.

*Bundesamt für Strahlenschutz

**Statistisches Bundesamt



MEHR ALS NUR EIN GESUNDHEITSRISIKO

Eine überhöhte Radonkonzentration bedroht nicht nur die Gesundheit.

Sie schafft auch rechtliche und wirtschaftliche Risiken, speziell in den Radonvorsorgegebieten: So müssen Immobilienbesitzer beim Verkauf mit erheblichen Wertverlusten rechnen. Arbeitgeber sind mit Haftungsrisiken konfrontiert. Schulen oder Verwaltungsgebäude müssten wohlmöglich schließen, wenn sich die Radonbelastung nicht angemessen senken ließe.

Aber soweit muss es nicht kommen. Denn es gibt zuverlässige Methoden zur Radonsanierung, mit denen sich die Konzentration wirkungsvoll reduzieren lässt. Wir beraten Sie gern zum Thema Radonschutz, von der Risiko-Ermittlung bis hin zur optimalen Sanierungslösung.

WO IST DIE RADONBELASTUNG BESONDERS HOCH?

Radon-Messungen sind insbesondere dann empfehlenswert, wenn Sie damit rechnen müssen, dass in Ihren Räumlichkeiten eine erhöhte Radonkonzentration in der Raumluft vorliegt. Denn nur mit diesem Wissen können Sie ggf. aktiv werden und geeignete Schritte einleiten, um der Gefahr zu begegnen.

Besonders wahrscheinlich ist eine erhöhte Radonbelastung, wenn Ihre Räumlichkeiten in einem ausgewiesenen Radonvorsorgegebiet liegen (das sind von den Bundesländern festgelegte Gebiete, in denen der Referenzwert besonders häufig überschritten wird).

Aber auch außerhalb der Radonvorsorgegebiete, z. B. in angrenzenden Regionen, ist eine kritische Radonkonzentration möglich, da es letztlich immer auf die konkreten Grundstücks- und Gebäudeverhältnisse ankommt.

Einen groben Anhalt für die Verteilung der Radonbelastung in Deutschland gibt Ihnen die Prognosekarte des Bundesamts für Strahlenschutz:

www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/karten/innenraeume.html

MESSUNG ALS GRUNDLAGE

Mit Radon-Messungen können Sie ermitteln, ob in der Raumluft Ihres Gebäudes bzw. Ihrer Räumlichkeiten eine zu hohe Radonkonzentration auftritt. Und Sie können feststellen, ob getroffene Maßnahmen zur Reduzierung der Konzentration erfolgreich waren.

Für Arbeitsplätze gilt teilweise sogar eine Messpflicht. Das betrifft insbesondere viele Arbeitsplätze, die in ausgewiesenen Radonvorsorgegebieten angesiedelt sind.

Radonbelastung kann nicht nur zur Gesundheitsgefahr werden, sondern auch rechtliche und wirtschaftliche Risiken mit sich bringen. Sie frühzeitig zu erkennen und ggf. zu minimieren ist deshalb für zahlreiche Kundengruppen von großem Interesse: von Arbeitgebern und Immobilieneigentümern bis hin zu Kommunen und öffentlichen Einrichtungen.

Bei RaPSS finden Sie nicht nur Anbieter für die Radon-Messungen, sondern auch Experten für Radonschutzmaßnahmen und -sanierung.

WAS TUN, WENN ...

Der Gesetzgeber hat die von Radon ausgehende Gefahr erkannt und im Strahlenschutzgesetz einen „Referenzwert“ für die Radonkonzentration in der Raumluft von Aufenthalts- und Arbeitsräumen festgeschrieben. Dieser liegt bei 300 Becquerel pro Kubikmeter. Führende Experten befürworten jedoch einen strengeren Richtwert von nur 100 Becquerel pro Kubikmeter.

An Arbeitsplätzen gilt in bestimmten Fällen sogar eine Messpflicht (§ 127 StrlSchG). Das betrifft u. a. Arbeitsplätze in Erdgeschoss- oder Kellerräumen, die in ausgewiesenen Radonvorsorgegebieten angesiedelt sind. Wird der Referenzwert hier überschritten, muss der Arbeitsplatzverantwortliche Maßnahmen zur Reduzierung der Radonkonzentration treffen (§ 128 StrlSchG).

Aber auch schon unterhalb des Referenzwerts und in Fällen, in denen Radonschutzmaßnahmen freiwillig sind (etwa in bestehenden privaten Wohnhäusern), sind Schutzvorkehrungen je nach Radonbelastung sinnvoll.

Bei RaPSS finden Sie nicht nur Anbieter für die Radon-Messungen, sondern auch Experten für Radonschutzmaßnahmen und -sanierung.

MEHR ERFAHREN

Hilfreiche Infos zum Thema Radonschutz und Vorsorgegebiete (mit Fokus auf Sachsen-Anhalt) finden Sie auf der Website des Landesministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie:

<https://mule.sachsen-anhalt.de/umwelt/strahlenschutz/radon-in-sachsen-anhalt>

Breite Informationen zum Thema Radon und Radonschutz, inklusive einer deutschlandweiten Prognosekarte für die Radonkonzentration in der Raumluft, finden Sie zudem auf der Website des Bundesamts für Strahlenschutz:

<https://www.bfs.de/DE/themen/ion/umwelt/radon/karten/innenraeume.html>

RADON - ANALYSE

DER ERSTE SCHRITT GEGEN DEN UNSICHTBAREN FEIND

Um die Radonbelastung festzustellen, gibt es unterschiedliche Testverfahren. Eines dieser Verfahren wird im unteren Bericht vorgestellt, da es wenig Zeit in Anspruch nimmt und präzise Ergebnisse erzielt, im Vergleich zu anderen Testverfahren, die Wochen, Monate, oder sogar bis zu einem Jahr andauern können.

RN50-TEST - VERFAHREN

Dieses Verfahren ist eine Radonuntersuchung im Differenzdruckverfahren, welches zur Beurteilung der Dichtheit zum Erdreich, zur Bestimmung der Eintrittsrate und zur Abschätzung der mittleren Aktivitätskonzentration in der Raumluft des Radons dient. Diese spezielle Untersuchung ermöglicht außerdem eine äußerst präzise Quellenermittlung für Neubauten und bereits bestehende Gebäude.

Die ersten Abschätzungen einer eventuellen Raumluftbelastung belaufen sich in der Regel über einen Zeitraum von mehreren Wochen. Um eine noch genauere Bewertung zu erzielen, sind sogar Messungen über mehrere Monate bis zu einem Jahr notwendig. Das liegt daran, dass die Radon-Eintrittsrate, sowie die Radon-Aktivitätskonzentration im Innenraum zeitlich sehr stark schwanken.

Ohne Unterdruck ist das Radon-Sniffing (Quellensuche) auch nur sehr unzuverlässig, aufgrund der sehr stark variierenden Radon-Eintrittsrate.

Im hier beschriebenen Testverfahren werden die relevanten konvektiven Eintrittspfade durch den definierten Unterdruck aktiviert und innerhalb weniger Stunden entsteht eine stabile und reproduzierbare Aktivitätskonzentration des Radons (Rn50-Wert genannt). Der Luftwechsel muss hierbei im Innenraum gleichzeitig definiert sein. Durch den hervorgerufenen Unterdruck, kann nun gleichzeitig eine zuverlässige Quellensuche (Radon-Sniffing) durchgeführt werden.

Wurden die Eintrittsstellen lokalisiert, kann der Sanierungsbedarf bzw. ein konkreter Sanierungsplan abgeleitet werden.

Die wissenschaftliche Literatur beschrieb dieses Verfahren bereits vor über 20 Jahren, doch wird erst seit der Neufassung des Strahlenschutzgesetzes und den Auflagen für Radon in Aufenthaltsräumen und an Arbeitsplätzen verstärkt praktiziert.



DAS BIS ZU 1.200,00 € GESCHENK VOM STAAT!

DER STAAT BETEILIGT SICH AN DER SANIERUNG PRIVAT GENUTZTER WOHNRÄUME

Gute Zeiten für Eigenheimbesitzer. Seit Januar 2009 wird Ihnen ein Steuerbonus von bis zu 1.200,00 €, statt der vorherigen 600,00 € bei Sanierungsmaßnahmen gewährt. Dieses wurde Ende 2008 vom Bundesparlament beschlossen.

Der Staat öffnet seit 2006 die Geldbörse für jeden Eigenheimbesitzer. In der Einkommenssteuer-Erklärung sind die Sanierungskosten anzugeben, um vom Finanzamt eine Rückerstattung zu erhalten.

WER BEKOMMT DEN SANIERUNGSZUSCHUSS?

Eigentümern, die ihr Einfamilienhaus oder ihre Eigentumswohnung selbst nutzen, gewährt der Staat den Zuschuss.

WIE VIEL GELD BEKOMMEN SIE VOM STAAT?

Es gibt jährlich maximal 20 % von 6.000,00 € für Sanierungsleistungen. Somit beträgt die Höchstforderung netto 1.200,00 € (20 % von 6.000,00 € = 1.200,00 €) die ab 2009 in dieser Höhe gewährt wird.

Sämtliche Arbeitskosten, nicht aber die Materialkosten, werden vom Sanierungsbonus erfasst. Dieser kann zusätzlich zum Steuerbonus für haushaltsnahe Dienstleistungen wie Reinigung der Wohnung oder Pflege von Angehörigen geltend gemacht werden. Somit sind beide Boni nebeneinander voll erstattungswürdig. Es findet keine Aufrechnung statt.



WELCHE VORAUSSETZUNGEN MUSS MAN ERFÜLLEN UM DEN SANIERUNGSBONUS ZU BEKOMMEN?

Eine Sanierungsrechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer muss dem Finanzamt vorgelegt werden. Aufgrund der Nichterstattung der Materialkosten müssen die Arbeitskosten gesondert auf der Rechnung aufgeführt werden. Da auch die Mehrwertsteuer in Höhe der Arbeitskosten erstattungsfähig ist, sollte auch diese aufgeführt sein. Durch einen Bankbeleg oder mittels eines Kontoauszuges muss die Bezahlung der Rechnung dargelegt werden.

WANN ENTFÄLLT DER SANIERUNGSBONUS?

Der Bonus entfällt, wenn die Aufwendung bereits als folgendes geltend gemacht wurde:

- Betriebsausgaben
- Werbungskosten
- Sonderausgaben
- außergewöhnliche Belastung oder
- als geringfügiges Beschäftigungsverhältnis

Unter www.hornig-gruppe.de finden Sie mehr Informationen zur Sanierung feuchtigkeits- und schimmelgeschädigter Gebäude.

Informationen zum Gesetz finden Sie unter dem Stichwort „Schutzschirm für Arbeitsplätze“ auf der Seite www.bundesfinanzministerium.de.

KONKRETES SANIERUNGSBEISPIEL:

Abdichtungstechnik Hornig saniert Ihren Wohnraum für ein gesundes und angenehmes Wohnen. Die Rechnung beträgt 8.000,00 € plus 19% Mehrwertsteuer (1.520,00 €). Die Materialkosten belaufen sich auf 4.520,00 € und die Arbeitskosten 5.000,00 €.

SIE ERHALTEN GELD VOM STAAT WIE FOLGT:

Die Arbeitskosten in Höhe von 5.000,00 € sind erstattungsfähig, ebenso wie der Anteil der Mehrwertsteuer an den Arbeitskosten (also 19% von 5.000,00 € = 950,00 €). Damit können insgesamt 5.950,00 € geltend gemacht werden, nicht aber die Materialkosten von 4.520,00 €.

DAS FINANZAMT ERSTATTET DAMIT 20% VON 5.950,00 €, ALSO ENTSpricht DER ERSTATTUNGSBETRAG EINER SUMME VON 1.190,00 €.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG

Mit einer Google Rezension können Sie uns und anderen helfen.

REZENSIONEN SIND VON KUNDEN FÜR KUNDEN

Mit ein paar leichten Schritten auf dem PC oder auf dem Smartphone können Sie der Welt Ihre Meinung zu unseren Mitarbeitern, den Arbeiten und dem gesamten Ablauf mitteilen.

Bewerten Sie unseren Service, schreiben Sie gern positive wie auch negative Eindrücke.

So haben wir die Möglichkeit uns noch zu verbessern.

Ihre Meinung kann zukünftigen Kunden und auch uns helfen.

Wir freuen uns schon jetzt über Ihr Feedback.

Michael Hornig und Team



"Analysieren sanieren wohlfühlen"

In ganz Schleswig-Holstein und Hamburg für Sie da.

Michael Hornig

Staatlich anerkannter Holz- und Bautenschutztechniker
Fachplaner für Bauwerkssanierung nach WTA

Dorfstraße 25
24790 Ostenfeld

Ostenfeld 04331 / 69 69 066
Hamburg 040 / 855 99 555
Schleswig 04621 / 85 54 87
Rendsburg 04331 / 14 88 70

Kiel 0431 / 888 27 900
Itzehoe 04821 / 40 84 000
Flensburg 0461 / 18 23 66
Neumünster 04321 / 30 16 33

info@hornig-gruppe.de

Add to contacts



WTA

Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft
für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.



Deutscher
Holz- und
Bautenschutz
DHBV
verbano ev

Folgen Sie uns

